



**Tischfussball
Weltmeister
Manuel Mayer
und Bronze-
Medaillen
Gewinner
Patrick Staindl
beim Empfang
im BGZ mit
LAbg. Franz
Grandl**

**Goldmedaille – mit dem Projekt
„Hofstetten geht Kneippen“
erreichte die LJ Hofstetten-
Grünau beim Landjugendtag
in Wieselburg einen
tollen Erfolg.**

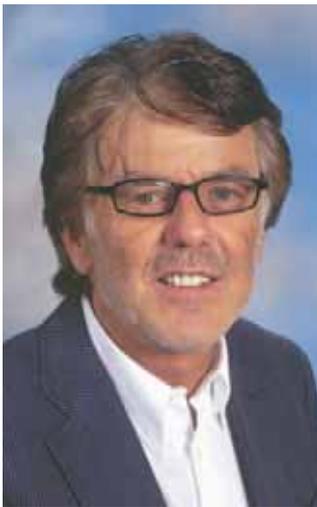


Frohe Ostern

wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung und die Redaktion



Gemeinde-KURIER
Marktgemeinde Hofstetten-Grünau



Seit der letzten Ausgabe hat das neue Jahr bereits drei Monate verschlungen und wir haben einen langen Winter mit viel Schnee hinter uns gelassen. In dieser Zeit hat sich in den verschiedensten Bereichen wiederum viel ereignet und getan, über das ich Sie nunmehr informieren möchte.

Neujahrsempfang

Mit dem schon traditionellen Neujahrsempfang wurde für die Gemeinde das neue Jahr offiziell eingeleitet. Zu diesem Empfang sind alle Repräsentanten aller Bereiche von Vereinen, Organisationen, Schule, Kirche usw. eingeladen. Dabei ist recht erfreulich auffallend, dass die Teilnehmerzahl durch Vereinsgründungen alljährlich steigt und für unsere Gemein-



Neujahrsempfang im Bürger- und Gemeindezentrum

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend und Senioren!

de wichtige Repräsentanten aus allen Bereichen daran teilnehmen. Es ist dies die Gelegenheit für alle Teilnehmer

- interessante und wichtige Informationen zu erhalten,
- sich gegenseitig auszutauschen,
- Veranstaltungstermine abzustimmen,
- neu gewählte Funktionäre kennen zu lernen usw.

sowie gemeinsam einen gemütlichen und kommunikativen Abend zu verbringen. Ich danke nochmals allen Funktionären und Repräsentanten für ihre Teilnahme.

PIELACHTALER sehnsucht

Das Freizeit- und Kulturprojekt „PIELACHTALER sehnsucht“ mit Seebühne, Badeseesee und Gastro ist für unsere Gemeinde, für unser Tal wie auch für unsere Region eine wahrliche Bereicherung. So oft wird darüber in verschiedensten Medien berichtet bzw. wird man wegen der vielen kulturellen Veranstaltungen, wegen des schönen und naturnahen Freizeitgeländes mit Badeseesee und neuerlich auch der Gastronomie in- und vor-

allem außerhalb unserer Gemeinde darauf angesprochen. Nach zweijähriger belastender Probleme mit Vorpächtern freue ich mich über die gelungene Neuverpachtung

Zur Projektkompletierung soll zur Erleichterung der Pendler sowie als Beitrag zur Verkehrssicherheit noch im Frühjahr die Abbiegespur geschaffen werden.

a) Gastroverpachtung



Noch im Dezember wurde die aus allseits bekannten Gründen notwendig gewordene Neuverpachtung der Gastronomie der „PIELACHTALER sehnsucht“ an die Gastronomen Selman Salihaj und Aziz Musa vorgenommen. Ganz bewusst haben die neuen Pächter und Betreiber bereits Ende Dezember ohne bisher einer einzigen Werbeaussendung recht erfolgreich gestartet und inzwischen eine beachtliche Kundenfrequenz erreicht. Dies vor allem in einer gastronomisch nicht attraktiven Winterzeit, wo von beiden Vorpächtern eine Öffnung dieser Lokalität wegen verschiedenster Vorbehalte für nicht möglich gehalten wurde. Dies beweist nach fast viermonatiger Praxis bester Zusammenarbeit zwischen Pächtern und Gemeinde, dass mit dem dritten Anlauf nunmehr die richti-

ge Wahl getroffen wurde. Die vielen Vorwürfe und Behauptungen seitens der Vorpächter gegenüber der Gemeinde erklären und erledigen sich damit von selbst. Nach dem Motto „Stimmt das G'spann, stimmt auch die Richtung“ wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit und den Pächtern weiterhin viel Erfolg.

b) Sommerkulturprogramm der Seebühne



Mit den Betreibern der Seebühne, Gf. von NXP Rene Voak vom VAZ St. Pölten, wurde ein wirklich interessantes und abwechslungsreiches Sommerkulturprogramm für die Seebühne erstellt, das in vielen Medien zu finden ist. So z.B. im Mostviertler Kulturmagazin wortwörtlich wie folgt:

„In der kleinen Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, wo im Rahmen der PIELACHTALER sehnsucht See, Bühne und Wirt verschmelzen, steht auch 2009 wieder Hochkarätiges am Programm. Bevor sich im Sommer die Kabarettelite des Landes quasi die Klinke in die Hand drückt, gehen das Stereo am See Festival u.a. mit Alk-bottle und das House auf Riddim Festival für Reggae-, Ragga- und Dancehall-Fans über die schnuckelige Seebühne. Die Sommersaison eröffnet am 9.7. Mike Supancic mit „Jesus

Mike Superstar“. Danach folgen beinahe täglich neue Stars wie Karlheinz Hackl mit „Lachen macht gesund“, Alfred Dorfer mit Realsatire „fremd“, Maschek mit ihren schrägen TV-Parodien, Leo Lukas zum Bühnenjubiläum mit „Aus dem Vollen“ und der Brachial-Comedian Alf Poier mit „Satsang“.

Dazwischen sorgen die Paldauer mit ihren beliebten Ohrwürmern der Schlager- und Volksmusikszene für Partystimmung. Und wenn gerade mal nichts Künstlerisches geboten wird, kann man das natürliche Seebad mit verschiedenen Stränden nutzen, vorausgesetzt das Wetter spielt mit. Sollte der Wettergott einmal nicht mitspielen, finden die Kulturveranstaltungen in der neuen Grünauer Halle des Schulgebäudes statt.“

Nach dieser wortwörtlichen Wiedergabe darf ich ergänzend mich freuen, dass als familienfreundlich ausgezeichnete Gemeinde für die Kinder in den Ferien mit Pippi Langstrumpf ein entsprechendes Familienprogramm geboten wird.

Karten gibt es im VAZ St. Pölten unter 02742/71400-100 bzw. bei der Sparkasse NÖ Mitte West AG – übrigens verbilligt für Sparkassenkunden.

Liebe Leute, wir werden uns ja bei dieser oder jener Veranstaltung sehen. Ich freue mich mit Ihnen auf eine „heiße“ Sommerkultur auf der Seebühne der „PIELACHTALER sehnsucht“.

**Manuel Mayer –
Weltmeister im Tischfußball**

Wir freuen uns natürlich sehr über den großen Erfolg von Manuel Mayer, der gleich mit Jahresbeginn den Weltmeister-

titel im Tischfußball erringen konnte. Die Weltmeisterschaften im Tischfußball wurden vom 08. bis 09. Jänner in Nantes in Frankreich unter einer Teilnahme von 150 Spielern aus 36 Nationen ausgetragen. Österreich war mit 14 qualifizierten Spielern vertreten, davon 10 Herren und 4 Damen.



Nach mehreren Gegnern und Spielen u.a. gegen den besten „Wuzzler“ aus Amerika hat in einem packenden Finale Manuel Mayer gegen einen Spieler aus Deutschland gewonnen und damit den Weltmeistertitel errungen. Mit dieser Leistung steht Manuel jetzt vor der Berufung ins Nationalteam.

Weiters freuen wir uns über Patrick Staindl, der mit seiner Leistung den 3. Platz im Junioren-Einzel belegen konnte und somit ebenfalls auf das Siegerpodest steigen durfte.

Noch nicht länger als seit ca. 4 Jahren wird Tischfußball in unserer Gemeinde gespielt. Vorerst im Jugendraum der Hafenbar und mit Gründung des TFC Pielachtal mit Sitz in Hofstetten-Grünau wegen besserer räumlicher Voraussetzungen in den Gymnastikraum des BGZ gewandert.

Der persönliche, talentierte und konzentrierte Einsatz beider TF-Spieler konnte durch

die besseren Trainingsvoraussetzungen und dem Engagement des Obmannes Thomas Wagner und Stv. Franz Filzwieser unterstützt werden.

Mit den Siegerfamilien, dem Vereinsobmann von TFC durfte ich zu mitternächtlicher Stunde den Weltmeister

Manuel Mayer und Bronzemedailengewinner Patrick Staindl am Flughafen Wien-Schwechat mit großer Freude empfangen und nach Hause begleiten.

Zu erwähnen ist, dass vor 2 Jahren durch den Einsatz des TFC-Pielachtal in unserer Gemeinde die Staatsmeisterschaften in der Grünauer Halle ausgetragen wurden. Am 1. März 2009 haben im BGZ unserer Gemeinde die diesjährigen Landesmeisterschaften stattgefunden.



In diesem Rahmen konnten wir dem jungen WELTMEISTER Manuel Mayer zu Gold wie auch den 3.-platzierten Patrick Staindl zu Bronze recht herzlich gratulieren und weiterhin viel Erfolg und alles Gute wünschen.

Namens der Gemeinde durfte ich mit LAbg. Bgm. Franz Grandl, Vzbgm. Hans Hollaus und GGR Arthur Rasch dem TFC-Pielachtal einen turnierreifen französischen Tischfußballtisch übergeben.

**Wohn- und Geschäftsprojekt
„Schlosser“ und „Posthof II“**



Für alle bestens sichtbar ist der Baufortschritt des Wohn- und Geschäftsprojektes „Schlosser“ mit 16, nach modernster Architektur gestalteter Wohneinheiten und einer erdgeschoßigen Geschäftsfläche. Voraussichtlich ist bei passender Witterung mit einer Fertigstellung noch vor Jahresende zu rechnen. Genauere Beschreibung über Raumaufteilung, Ausstattung, Größe, Preis usw. ist in der letzten

Ausgabe erfolgt bzw. sind alle Details über Internet www.alpenland.ag unter Grünau VII abrufbar. Wohnungswerber bzw. Interessenten für Geschäftslokal in bester Lage können sich gerne unter Tel.Nr. 0664/511 2 999 bzw. unter 02723/8242-12 pers. an mich bzw. an Alpenland unter Tel.Nr. 02742/204-249 wenden.

Mit dem bereits erfolgten Abbruch der beiden Altgebäude zwischen den Bestandsobjekten „Posthof I“ und Stanzig ist der Baubeginn für die Errichtung des Wohn- und Geschäftsprojektes „Posthof II“ erfolgt. Es entstehen 18 Wohneinheiten in verschiedenen Größen und 2 Geschäftsflächen mit jeweils ca. 450 m². Auch dieses Projekt wird mit dem bereits in unserer Gemeinde üblichen Wohnkomfort wie Aufzug, Tiefgarage, kontrollierte Wohnraumbelüftung, teilw. zweigeschossige Wohnungen, teilw. Wintergärten, begrünten Dachterrassen usw. in verschiedenen Größen ausgestaltet.

Ebenfalls liegt dieses Wohn- und Geschäftsobjekt in zentraler Ortslage und sind alle Infrastruktureinrichtungen in nächster Nähe fußläufig erreichbar. Moderne Architektur mit lichtdurchfluteten Räumen zeichnen dieses Wohn- und Geschäftsprojekt aus.

Eine Projektspräsentation wird demnächst von der Wohnbaugenossenschaft Heimat Österreich erfolgen, über die ich Sie noch rechtzeitig informieren werde.

Rechnungsabschluß 2008

Am 11. 2. konnte ich dem GR den Rechnungsabschluss mit einem äußerst positiven Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2008 vorlegen. Wir konnten durch sparsame und wirtschaftliche Führung einen

beachtlichen Haushaltsüberschuss von € 752.000,- erzielen. Dieser Überschuss ermöglicht Finanzierung und Realisierung der bereits für heuer veranschlagten Projekte.

Weiters konnte der Gesamtdarlehensstand von 2,5 Mio. um € 210.000,- auf nunmehr 2,3 Mio. gesenkt werden. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von nur € 886,97, die weit unter dem Landesdurchschnitt liegt.

Dabei haben wir bisher nur das Schulgebäude wegen Vorsteuerbegünstigung über eine Leasingfinanzierung abgewickelt und natürlich eine entsprechende Monatsleasingrate eingegangen.

Trotz vieler Projektinvestitionen und Ankauf von Gründen (Gewerbepark, Sehnsucht, Friedhoferweiterung, Haus Damböck usw.) mit im RA 2008 nicht bewerteter Aufstockung des Realwertes der Gemeinde können wir mit Jahresende 2008 einen Barbestand von ca. € 1.000.000,- verzeichnen.

Diese Zahlen, Daten und Fakten sprechen wohl für sich und dürfen uns, aber auch Sie, liebe Gemeindebürger, auch ein wenig freuen.

Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Blattinneren bzw. stehe ich für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Pielachparksanierung

Der Pielachpark hat im vergangenen Jahr mit der bestens gelungenen Neuverpachtung an die Familie Mentil das 20-jährige Bestandsjubiläum gefeiert. Mich berührt dieses Jubiläum deswegen, weil es damals das 1. realisierte Projekt in meiner noch jungen Bürgermeister-Funktion war. Der Pielachpark ist ein gerne besuchter Platz für jedes Alter und insbesondere für Familien



mit Kindern. Es ist in fußläufig erreichbarer Ortskernnähe ein Treffpunkt für Jung und Alt in idyllischer und natürlicher Pielachnähe. Mit den familienfreundlichen Freizeiteinrichtungen sowie der umsichtig geführten Gastronomie wird er vor allem von unseren Familien gerne besucht. Wie so vieles wäre der Pielachpark in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Nach 20 Jahren haben wir uns daher für die inzwischen notwendig gewordene Generalsanierung mit noch besserer Ausgestaltung des Pielachparks entschieden. Die Arbeiten sind bereits angelaufen und sollen in den nächsten

Wochen abgeschlossen werden. Den Familien, Jung und Alt wie auch allen Gästen wünsche ich schöne Stunden und Erholung im Pielachpark mit angeschlossenen Fitnessparcours.

Geschäftseröffnung Mainburg

Zunächst freut die Wiederbelebung des ehemaligen Kaufhauses Greimel mit einem Textilgeschäft durch Frau Erna Wagner, das mit 26. März für alle Kundinnen und Kunden geöffnet hat. Es ist dies eine willkommene Belebung und Stärkung des Ortes Mainburg, zu der ich Frau Erna Wagner ein gutes Geschäft, zufriedene Kunden, viel Freude und Erfolg wünsche.



Dorferneuerung Mainburg

Hinsichtlich der bei der Gründung der Dorferneuerung Mainburg angesprochenen Verkehrsproblematik darf ich mitteilen, dass ich diese ernst genommen und entsprechende Maßnahmen eingeleitet habe. Leider ging bei der 1. Geschwindigkeitsmessung vor ca. 1 Jahr der Datenträger kaputt. Es wurde daher nach Monaten eine 2. Messung vorgenommen. Mit diesen vom Land ausgewerteten Ergebnissen habe ich bei der BH St. Pölten eine verkehrstechnische Überprüfung beantragt, worüber im Dezember 2008 eine Verkehrsverhandlung abgehalten wurde.

Nach den Ergebnissen dieser Messung liegt die gefahrene Geschwindigkeit unterhalb der österreichweit festgestellten Fahrgeschwindigkeiten im Ortsgebiet. Hinsichtlich des angeregten Schutzweges wurde verkehrsbehördlich festgestellt, dass bereits diverse Maßnahmen (Verlegung der Haltestelle usw.) für die bessere Sicherheit der Fußgänger gesetzt wurden, jedoch keine entsprechende Fußgängerfrequenz vorhanden sein dürfte, um einen Schutzweg zu rechtefertigen. Hierüber ist aber meiner Meinung das letzte Wort noch nicht gesprochen.

Nach eingehender Diskussion wurde jedoch vereinbart, dass zur besseren Beurteilung der vorzuschlagenden Maßnahmen zwischen den Liegenschaften 1 und 3 eine weitere Verkehrsmessung durchgeführt wird. Diese kann jedoch erst bei entsprechender Witterung vorgenommen werden. Ich werde mich für entsprechende Maßnahmen weiterhin einsetzen und Sie, liebe Mainburger/innen darüber informieren.

Personalaufnahme

Wie Sie, liebe Gemeindebürger, vielleicht gelesen haben, wurde im Herbst des vergangenen Jahres der durch die Pensionierung von Josef Gruber mit Frühjahr 2010 frei werdende Posten in der Finanzverwaltung und Buchhaltung öffentlich ausgeschrieben. Nachdem 22 Bewerbungen einlangten, wurden diese auf das ausgeschriebene Anforderungsprofil hin eingegrenzt und damit 7 Bewerber zu einem Aufnahme- bzw. Persönlichkeitstest durch Hr. Dr. Klebel, StA-Dir. von Traiskirchen, unterzogen. Davon wurden 4 Bewerber dem Testergebnis entsprechend gereiht und vom Gemeinde-Vorstand zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen und möglichen Einstufung hat sich der GV einstimmig zur Aufnahme von Frau Christa Schmirll entschieden, die bereits seit 6 Jahren im öffentlichen Dienst des Abwasserverbandes Pielachtal diese Fachgebiete bearbeitet, Personalverrechnungs- und Bilanzbuchhalterprüfung ablegte und damit entsprechende Vorkenntnisse mitbringt.

Weiters wurde der Kapellmeister unserer Blasmusik und Bezirks-Stabführer Anton Artner als teilzeitbeschäftigter Musik-

lehrer von unserer Gemeinde für die Musikschule „Mittleres Pielachtal“ aufgenommen.

Erfinder Josef Stettner



Internationale Beachtung fanden die von unserem Gemeindebürger Josef Stettner erfundene Bröseldüse sowie das Wäscheabwurfsacksystem. Diese Erfindungen wurden bereits ausführlich in ORF 2 wie auch in vielen Medien vorgestellt und beschrieben. Ich darf Herrn Josef Stettner zu diesen allseits beachteten Erfindungen zur Erleichterung der Hausarbeit recht herzlich gratulieren und viel Erfolg bei der Vermarktung dieser Ideen wünschen.

Haus der Generationen

Einen Seltenheitswert mit Familiensinn nimmt wohl das Haus „Spitzer“ in Aigelsbach ein, wo sage und schreibe fünf Generationen in bergbäuerlicher Eintracht unter einem Dach leben. Bei der Geburtsanmeldung der Ur-Urenkelin Christina wurde mir dies bewusst, was mich zu einer Gratulation der besonderen Art veranlasste. Dies vor allem deswegen, weil inzwischen auch in unserer Gemeinde das Singleleben immer mehr den

Trend der neuen Wohnform darstellt und immer weniger Großfamilien mit mehr Generationen zusammenleben. Im Hause Spitzer spürt man einfach das harmonische Zusammenleben vom Ur-Urenkerl Christina mit 5 Monaten über weitere drei Generationen bis zur Ur-Uroma Maria Hollaus mit 95 Jahren.

Der Besuch hatte seine weiteren Zufälle, weil am gleichen Tag ein Urenkel den 18. Geburtstag beging und die Enkelin Hedwig Pfeffer mit Alois ihren 20. Hochzeitstag feierte und Urenkelin Manuela im Vorjahr als Bundeslehrlings-siegerin hervorging.

Ich fühle mich im Haus der Generationen bei der Großfamilie Hollaus-Pfeffer sehr wohl und darf zu allen Ereignissen recht herzlich gratulieren und weiterhin alles Gute wünschen.

Pflegeheim

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, habe ich wegen der vor Jahresende 2008 vom Land in den Medien angekündigten Pflegeheimoffensive um die Errichtung eines Pflegeheimes für das Pielachtal in unserer Gemeinde ersucht. Natürlich gibt es darauf noch keine konkrete Antwort oder Zusage, doch wurde dieses Anliegen thematisiert und werde selbstverständlich weiter am Ball bleiben.

Kaufkraft stärken – Arbeitsplätze schaffen

In gegenwärtiger Zeit der Wirtschafts- und Währungsrezession dürfen wir uns darüber freuen, dass sich die gewerbliche und wirtschaftliche Entwicklung in unserer Gemeinde gegen diesen Trend stellt. Dies nicht deswegen, weil wir ein ganz besonders interessanter Standort wären, sondern weil wir uns seit Jahren darum besonders intensiv bemühen. Wir



haben in den letzten Jahren mit der Schaffung des Gewerbestands Kammerhof und des EKZ Pielachpark wie auch weiterer gewerblicher Betriebe die Infrastruktur erheblich verbessern und mit vielen Betriebsansiedlungen ca. 150 Arbeitsplätze schaffen können. Damit wurde die Kaufkraft in unserer Gemeinde wesentlich gestärkt.

Ich darf aber auch mitteilen, dass ich gegenwärtig mit mehreren Betriebsansiedlern für den Gewerbestands Kammerhof wie auch für die entstehenden Geschäftsflächen von „Schlosser“ und „Posthof II“ im Gespräch bin, die sich recht positiv entwickeln und vielleicht zu Betriebsneugründungen führen könnten.

Landeslehrlingswettbewerb



Was die Qualität der gewerblichen und wirtschaftlichen Entwicklung betrifft, freue ich mich mit Frau Carmen Moser als Lehrling im 3. Lehrjahr bei der Blumenfee Michi Hollaus im EKZ Pielachpark über den erreichten 3. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb. Herzliche Gratulation!!!

Bezüge der Mandatare

Allen Medien war zu entnehmen, dass nach vielen Jahren die Bezüge der Gemeindevandatare erhöht und erstmals jenen der anderen Bundesländer angepasst wurden. Über die letzten Jahrzehnte gehörte unser Bundesland zu den Bundes-

ländern, die die schlechteste Bezügeverteilung für Bürgermeister hatte. Weil hinsichtlich dieser Veränderung bzw. Erhöhungen nur von den Bürgermeistern berichtet wurde möchte ich der Vollständigkeit halber mitteilen, dass diese Erhöhungen auch für Vizebürgermeister, geschäftsf. Gemeinderäte, Obmann des Kontrollausschusses wie auch alle Gemeinderäte gleichermaßen Gültigkeit hat.

Weder unsere Funktion verteidigend noch befürwortend möchte ich gerne feststellen, dass ich keinen vergleichbaren, mit Verantwortung und viel Zeitaufwand verbundenen Beruf kenne, der bisher dafür einen Nettostundenlohn von ca. € 8,- erhält. Persönlich war und bin ich gerne in dieser Funktion und war auch bisher in Verbindung meines Berufes und Funktion mit der alten Regelung bestens zufrieden. Die Einschätzung der dafür gegenüberstehenden Leistung für die Gemeinde bleibt natürlich, liebe BürgerInnen, bei Ihnen.

Wasserrettung

Frau Petra Kargl möchte ich für ihr Engagement bei den Schwimmkursen im Aquarella danken und ihr vor allem zur neuen Abschnittsgruppenleiterin der Wasserrettung des Stützpunktes Hofstetten-Grünau der Österr. Wasserrettung St. Pölten recht herzlich gratulieren.



Projektmarathon der Landjugend

Unserer Landjugend darf ich zu der im Rahmen des im vergangenen Herbstes durchgeführten Projektmarathon mit Sanierung und Adaptierung des Fitnessparcours und Waldlehrpfades mit Wassertrittstelle errungenen Goldmedaille recht herzlich gratulieren!

Pielachtaler Dirndlkirtag

Erstmals wird heuer der Pielachtaler Dirndlkirtag, unterstützt von verschiedenen überregionalen Organisationen, am 26. und 27. September in unserer Gemeinde veranstaltet. Diese Großveranstaltung soll zu einem typischen Ereignis der besonderen Art ausgerichtet werden. Die ersten Besprechungen haben bereits stattgefunden, bei denen der Termin, der

Veranstaltungsort mit Grünau und die Kooperation mit dem Bezirksblasmusikfest beraten und entschieden wurde. Die ausgerichtete Größenordnung dieser Veranstaltung wird unseren besonderen Einsatz und Zusammenarbeit zwischen Bauernschaft, Landjugend, Gemeinde und Bevölkerung abverlangen. Helfen Sie bitte mit, dass der Pielachtaler Dirndlkirtag zu dem wird, was das Kürbisfest, der Mohnkirtag usw in unserem NÖ heute schon ist.

Kindergarteneinschreibung

Bei der Kindergarteneinschreibung wurden für das Kindergartenjahr 2009/10 beachtliche 40 Kinder angemeldet, wovon 9 Kinder im Alter von 2 1/2 bis 3 Jahren sind. Als familienfreundlich ausgezeichnete Gemeinde darf ich mitteilen, dass wie schon bisher von der Gemeinde eine kostenlose Nachmittagsbetreuung gewährt wird.

Mit einem Danke fürs Lesen wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest.

*Mit besten Grüßen
Ihr Josef Hösl*

Bauamtinfo

Allgemein: Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen
Auskunft erteilt Bgm Josef Hösl, Tel. 02723/8242-12

- Parzellierung Baesbergstr. 1
- Parzellierung Friedhofstr. 2 (Hubmaier Nachlass)
Wippel Dorothea
(0699/17121717)

Grundstücke mit Baurecht:

- Mainburg Pielachgasse:
Auskunft erteilt Hr. Stöckl
Karl unter 02723/2384 oder
0664/2709512
- Mainburg Hofstattstraße:
Auskunft erteilt Frau
Christine Zöchbauer unter
0676/4347000
- Mainburg Piwonkastraße:
Auskunft erteilt Herr
Bgm. Josef Hösl unter
02723/8242-12
- Grünau Höhenstraße:
Auskunft Pfarramt Grünau
02723/8421

Grundstücke die größer sind als 700m²:

- St. Pöltnerstraße – 1158m² -
Fam. Fellner, 0676/5408412
- Grünau Höhenstraße
Auskunft Pfarramt Grünau
02723/8421
- Plambachstraße 1, Sigrid
Neuhauser 07487/2225
- Plambachstraße 7, Gram
Johann, Mainburg 3
- Am Brunnhof, Gram
Johann jun. Mainburg 3

Häuser:

- derzeit keine Angebote

Baugeschehen 2008

Baubewilligungen:	27
Bauanzeigen:	34
Benützungsbewilligungen:	24

Häuseranzahl nach Katastralgemeinden Stand 31.12.2008

Aigelsbach	33
Grünau	99
Grünsbach	108
Hofstetten	306
Kammerhof	89
Mainburg	110
Plambach	25
Plambacheck	19
	789

Sitzungssteno

Folgende Punkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 16. Februar beschlossen:

- Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008
- die Zustimmung zur Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Verkehrsraumordnungsprogramm
- die Förderung des Zuchtstierankaufs von Johann Lechner, Aigelsbach mit 25 %, max. € 750,-
- die Gewährung einer Subvention für den Seniorenbund Hofstetten-Grünau in der Höhe von € 3,- pro Mitglied
- ein Grundsatzbeschluss für die Pielachparksanierung
- ein Grundsatzbeschluss für die Versorgung des BGZ Hofstetten-Grünau mit Bioenergie durch die Bioenergiegemeinschaft Hofstetten-Grünau

I. Beratungen:

- Eine wertvolle und effiziente Hilfe für den Bauherren stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar (Kostenbeitrag: € 20,-). Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noe-gestalten.at. Ebenso können Sie unter oa. Nummer, die Ortsbild-Broschüre, die viermal jährlich erscheint und kostenlos ist, anfordern. Sie enthält zahlreiche Tipps und Hinweise und stellt gelungene Beispiele vor.
- Technische Beratung im Bauamt der Ge-

meinde durch Ing. Josef Karner Gebietsbauamt St. Pölten gegen telefonischer Voranmeldung.

2. Wohnbauförderung

Neue Rahmenbedingungen besonders im Hinblick auf Energiekennzahlen etc. Auskunft erteilt NÖ Landesregierung, Abt. Wohnförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten oder beim NÖ Bürgerservice unter 02742/9005-9005 von Mo-Fr 7.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr, bzw. im Internet unter www.noe.gv.at. Ebenso liegen in Ihrer Bauabteilung der Gemeinde bzw. bei ihrer Hausbank Folder zur NÖ Wohnbauförderung auf

Versichern – Finanzieren – Geld vermehren

Frühlingsaktion!

Wir bieten Ihnen die Stufe 0 für Ihr KFZ!

Detaillierte Informationen bei Ihrem EP-Finanzberater
Aktion gültig bis 30.4.2009

+43 (0)676/843 804 285

office@ep-finanz.at

Bahnhofsstraße 5, 3202 Hofstetten

Limitierte Auflage, nur begrenzte Stückzahl möglich.



expert  Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!

Elektro König

 GesmbH
 3203 Rabenstein, St. Pöltnerstraße 2
 Tel.: 02723/2155, Fax: 02723/2355
 mail: office@elektro-koenig.at
 3204 Kirchberg, St. Pöltnerstraße 8
 Tel.: 02722/2955, Fax: 02722/20160
 mail: office.kirchberg@elektro-koenig.at
 Internet: www.elektro-koenig.at
 *** BESTER PREIS *** BESTE MARKEN *** BESTER SERVICE ***



Das Frühjahr ist wieder die Zeit der Entrümpelung, der Sperrmülltourismus hat wieder Hochsaison. Ich möchte daran erinnern, dass Sperrmüll nur jener Restmüll ist, der auf Grund seiner Größe nicht in den Restmüllsack oder in die Tonne passt. Bieten wir also auch dieses Mal den organisieren Gruppen aus den Nachbarländern nicht allzu große Gelegenheit: erst am letzten Tag der Abfuhr den Sperrmüll bereitstellen und die Elektrogeräte an den monatlichen Sammeltagen über den Bauhof entsorgen lassen. Wohin mit dem Bauschutt bei

kleineren Umbauarbeiten? Geringe Mengen sind über den Restmüll zu entsorgen. Größere Mengen ab 20 Liter-Kübel werden am Bauhof entgegen genommen. Pro Kübel werden 0,50 EUR verrechnet, je Scheibtruhe sind 2,- EUR und je Kubikmeter 25,- EUR zu bezahlen.

Das Frühjahr ist auch Zeit für die schöne Gartenarbeit. Alle die ohnehin vorhaben, auf Gifte aller Art im Garten zu verzichten, die Kompostierung selbst durchführen, nicht Überdüngen und auf die Verwendung von Torf verzichten, sollten dies mit einer Gartenplakette der Aktion „Natur im Garten“ des Landes NÖ zeigen. Das Beratungsgespräch ist willkommener Anlass für fachliche Auskunft der Garten-Profis. Anmeldung beim Gartentelefon des Landes unter Tel. 02742 / 74 333 oder per E-Mail gartentelefon@naturimgarten.at.

Umweltausschuss

Die finanzielle Förderung von Holzheizungen, Solaranlagen, Wärmepumpen und Infrarotmessungen an Wohnhäuser wurde um die Förderung neuer Fotovoltaikanlagen erweitert.

Ich rufe alle Funktionäre und Vereinsmitglieder auf, an der Pielachuferreinigung im April teilzunehmen. Nur wenn auch Erwachsene teilnehmen ist es

möglich, auch die unzugänglicheren Stellen zu erreichen.

Die Mitglieder des Umweltausschusses wünschen unserer Bevölkerung viel Freude bei den Arbeiten in ihren möglichst natürlichen Gärten und ein schönes Osterfest.

GfGR Ing. Herbert Hollaus
Vorsitzender Umweltausschuss

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Freien unbedingt der Feuerwehr melden!!

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Freien ist nur unter Aufsicht, bei Tageslicht und bei Bereithaltung eines gebrauchsfertigen Löschgerätes gestattet.

Jedes Verbrennen ist ausnahmslos der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten-Grünau zu melden – Tel. Nr. 0664 /5250257 (Kommandant Walter Bugl) oder 0676/7225978 (Thomas Dirnberger). Bei Fehlalarmierung der Feuerwehr durch Nichtmelden des Ab Brennens sind die Kosten des Fehlalarms (€ 260,-) durch den Verursacher zu tragen.

AVIA Pielachtal

Billig Tanken bei



Ihr Nahversorger auch am Wochenende und an den Feiertagen:

Brot und Gebäck wird laufend frisch gebacken.

Von Zeitungen über Getränke bis zu Lebensmittel wie Milch, Butter, Schlagobers, Wurst und Käse bekommen Sie bei uns "fast" alles !

AVIA Marchhart
Tel. 02723/77890
Kammerhof 7
3202 Hofstetten

JETZT NEU:
Ihr 11. Bier gratis!
... mit dem Treuepass
Ihr 11. Kaffee gratis!
... mit dem Treuepass
von Marchhart

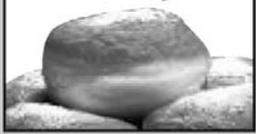
Frühstück
täglich **2,90**



Symbolfoto

GUTSCHEIN
50 %
Rabatt 
auf alle Autowäschen
Einzulösen bei AVIA in Hofstetten.

Krapfen
Stück
jetzt nur **0,50**

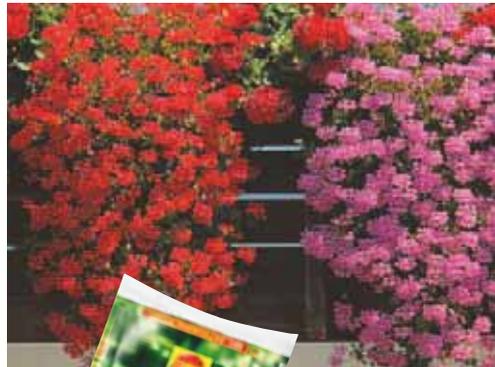


**Baumschule
Gartengestaltung**



Günter Kirner
Kammerhof 83
3202 Hofstetten/Grünau
Tel.: 02723/2110
mobil: 0676/6159798
mail to: office.kirner.at
web: www.kirner.at

**Balkon- und Beetpflanzen
ab Anfang April lagernd!**



z. B. Pelargonien
halbfertig im
10 cm Topf,
in verschiedenen
Sorten und
Farben

p. Stk ab **€ 0,99**

Balkon- und
Kühlpflan-
zenerde
Compo Sana
60 Liter

statt €9,99
€ 7,99


BLUMENFEE

Michi HOLLAUS und Team

Wer in diesem Frühling sein blühendes Wunder erleben möchte, gestattet der Blumenfee Michi seinen Besuch ab. Mit raffinierten Blumenarrangements und pfiffigen Details kreieren die kreativen Köpfe seit **3 Jahren** schon das gewisse Etwas für alle Blumenfreunde. In dieser Zeit wurden 3 Lehrplätze geschaffen, wobei man hier aber einem Wohlfühlteam begegnet, welches detailverliebt miteinander arbeitet. Sie alle bereiten uns tolle Aussichten auf das Kommende. Ein Geheimtipp, nicht nur für diejenigen, die das Besondere suchen.

Im EKZ Hofstetten
3202 Hofstetten/Grünau
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 – 18:00 Uhr
Sa 8 – 12:00 Uhr
T: + 43 (0)2723/785 80
H: + 43 (0)664/160 47 89
michi.blumenfee@aon.at
www.blumenfee-michi.at

- Brautfloristik
- Trauerbinderei
- Ausgewählte Herzenswünsche mit Blumenenergie
- Schnittblumensträuße und Gestecke zu den 4 Jahreszeiten



Michaela, Willi, Michi und Heidi



Sigrid, Cinderella und Carmen

Herzlichen Dank an meine lieben Blumenfreunde und an mein super Team.

Liebe – Licht – Leichtigkeit

RECHNUNGSABSCHLUSS 2008

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2008 und Prüfbericht des Kontrollausschusses.
Das Haushaltsjahr 2008 wird mit einem Ist-Überschuss im o.HH von € 752.596,50 abgeschlossen.

Der Kassenistbestand beträgt per 31.12.2008 € 1.033.612,63

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 3.524.171,87	€ 3.386.547,50
Außerordentlicher Haushalt	€ 410.346,58	€ 404.307,30
Verwahrgelder	€ 581.695,24	€ 518.763,94
Vorschüsse	€ 1.358.250,17	€ 1.349.397,88

Überschüsse/Fehlbeträge

Ordentlicher Haushalt	
Ist-Überschuss	€ 752.596,50
Soll-Überschuss	€ 752.347,93

Außerordentlicher Haushalt	
Ist-Abgang	€ 1.807,53

Darlehensstand

Darlehensstand per 01.01.2008	€ 2.519.734,13
Darlehensstand per 31.12.2008	€ 2.309.673,84

Tilgungen im Jahr 2008 € 210.060,29

Darlehensaufnahmen im Jahr 2008	-
Zinsendienst im Jahr 2008	€ 89.638,43
Ersätze - Zinszuschuss	€ 43.592,65

Netto-Schuldendienst	€ 256.106,07
----------------------	--------------

Die Pro-Kopf-Verschuldung unserer Gemeinde beträgt **€ 886,97**
Ohne Leasingverpflichtung

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 wurde vom Kontrollausschuss am 9. und 11. 2. 2009 geprüft und wurde dem Gemeinderat am 16. 2. 2009 zur Beschluss-

fassung vorgelegt. Es konnten wesentliche Mehreinnahmen erzielt und durch sparsame Haushaltsführung die Ausgaben verringert werden. Herr Bgm. Josef Hösl, allen Ressort-

verantwortlichen Mandataren sowie dem Kontrollausschuss darf ich für die gute Zusammenarbeit danken.

Kassenverwalter Josef Gruber



Pielachtaler Bauernmarkt

Marktzeiten:
14-tägig jeweils Samstag

9.00 - 12.00 Uhr

11. u. 25. April
9. u. 23. Mai
06. u. 20. Juni
04. u. 18. Juli
01. u. 22. August
05. u. 19. September
03., 17. u. 31. Oktober
14. u. 28. November

am Hauptplatz
in Hofstetten-
Grünau
vor dem BGZ



Kabel-TV Pielachtal

3200 Ober-Grafendorf Tel.: 02747/2200-0 office@ktp.at



120 digitale TV-Programme
43 analoge TV-Programme
u. Internet zum Pauschalpreis

wir beraten Sie gerne

<http://www.ktp.at>

Rettungshundestaffel



Am 14. und 15. März 2009 fand in Klosterneuburg eine Flächenprüfung für Rettungshunde statt.

Da unsere Suchhunde strenge Kriterien erfüllen müssen, um für den Einsatzfall zugelassen zu werden, ist diese Prüfung Voraussetzung für die Einsatzfähigkeit.

Das Team (Hundeführer und Hund) müssen dabei drei Disziplinen positiv abschließen:

Nasensuche (Personensuche), Unterordnung (Gehorsam) und Gewandtheit (Geschicklichkeit). An dieser Prüfung nahmen 2 Teams aus der Staffel Hofstetten-Grünau teil:

Am Samstag, dem 14. März 2009 konnte Maria Dibl mit ihrem Österreichischen Pinscher Achilles die Prüfung der

Stufe Fläche A positiv abschließen und ist somit ein neues einsatzfähiges Team in der Staffel Hofstetten-Grünau.

Am Sonntag, dem 15. März 2009 konnte Martina Kyzlink mit ihrem Labrador Retriever Timo die Prüfung der Stufe Fläche B positiv abschließen und die Einsatzfähigkeit um ein weiteres Jahr verlängern.

Wie wichtig unsere Arbeit für Notfälle ist zeigt sich darin, dass allein im Monat März die Staffel Hofstetten-Grünau drei Mal zu Einsätzen gerufen wurde.

Mehr über unsere Aktivitäten finden Sie unter:

www.oerhb-hofstetten-gruenau.at

Wer möchte zum 13. Internationalen Hofstetten-Treffen mitfahren?

Wer sich noch erinnern kann, waren wir vor 2 Jahren in Hofstetten bei Eichstätt.

Heuer führt uns der Weg nach
Hofstetten bei Landsberg in Deutschland

und zwar von
12. – 14. Juni 2009.

Mitfahren kann jeder, ob jung oder alt, ob arm oder reich, ob Single oder mit Partner.

Abfahrt mit dem Bus ist am
Freitag den 12. Juni um ca. 7.30 Uhr und Rückkunft
am Sonntag den 14. Juni um ca. 8.00 Uhr.

Die Kosten für die Busfahrt richten sich nach der Teilnehmerzahl, werden sich aber im Bereich zwischen 50 Euro und 70 Euro betragen.

Wer gerne mitfahren will, bzw. wer dazu Näheres erfahren möchte, meldet sich bei Gerald Kraushofer unter Tel.: 0676/4406581.

Ihr Partner rund ums
Geld: Ilse Hösl

wüstenrot

**unbeschwert
sparen
finanzieren
veranlagern
versichern
vorsorgen
wohnen**

Beratung auch außerhalb der
Banköffnungszeiten bei

Bez. Dir. Ilse Hösl

gepr. Finanzberaterin
Gemeindestraße 11
3202 Hofstetten-Grünau
02723/8800
0664/5215775
ilse.hoesl@wuestenrot.at



• STRASSENBAU • KANALBAU
• LEITUNGSBAU • ASPHALT
• PFLASTER • FLÄCHENGESTALTUNG

STRABAG AG, Direktion AD – Verkehrswegebau
A - 3106 St. Pölten, Ernst Maerker Straße 20
Tel.: +43 (0)27 42 / 88 17 22 - 0, Fax DW 81

STRABAG



Bei der Jahreshauptversammlung im März 2009 begrüßte ÖKB Bezirksobmann und Ortsverbandobmann Gerhard Schmol den Vize-Präsidenten des ÖKB NÖ und zahlreiche verdiente Funktionäre. Bgm. Hösl konnte in seiner Rede auf die Besonderheiten unseres Ortsverbandes wie 1. Ortsverband im Bezirk mit 17 Kameradinnen, stellen der meisten Funktionäre im Bezirk und starken Mitgliederzuwachs mit spontanem Beitritt von Andreas Himmelsberger in 5. Generation hinweisen und gratulieren.



Die Jagdgemeinschaften Grünau I und II veranstalteten gemeinsam mit dem Verein zur Förderung jagdlicher Musik (VFJM) erstmals einen Jägerball im BGZ. Das jagdlich geschmückte BGZ, die große Besucheranzahl, die Musikgruppe 12e leit'n sowie die tollen Tombolapreise trugen zum großen Erfolg des Balles bei. Die Jagdgemeinschaften Grünau I und II und der VFJM bedanken sich bei allen Ballbesuchern.



Rodelrennen auf der Dirndlalm

Bei tiefst winterlichen Verhältnissen (starker Schneefall und Sturm) fanden sich 30 Starter zum Rodelrennen auf der Dirndlalm ein. Es war im wahrsten Sinne des Wortes ein Rennen mit der Rodel. Einen Teil der Strecke musste man die Rodel in die Hand nehmen und rennen, da die Schneeverwehungen zu tief waren, um zu fahren. Die Tagesschnellsten auf der Rodel waren Manuel Margreiter und Lisa Zöchbauer, für die es einen „Rodelpokal“ gab.

22. Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 20. Jänner 2009 im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau

Bgm. Josef Hösl lud alle **Verinsobleute** und **Veranstalter der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau** zum Neujahrsempfang.

Nach einem Rückblick auf 2008 und einer Vorschau auf 2009 durch Bgm. Josef Hösl wurde von René Voak, NXP, das Veranstaltungsprogramm der Seebühne für 2009 präsentiert.

Anschließend erfolgte eine Power Point Präsentation über die wichtigsten Veranstaltungen im Jahr 2008. Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang vom Verein zur Förderung jagdlicher Musik.

Die kulinarische Versorgung übernahm das neue Wirteduo von der PIELACHTALER sehnsucht Aziz Musa und Selman Salihaj,

die sich bei dieser Gelegenheit den Gästen vorstellten.

Im Bild mit den Organisatorinnen des Neujahrsempfangs.



Am Foto die neuen Verinsobleute mit der Gemeindevertretung von li nach re: Pfarrer Dr. Josef Lackstätter, Vzbgm. Johann Hollaus, René Voak, Gottfried Luger, Kurt Lapiere, Dirndlkönigin Daniela Mitterer, Gustav Gruzka, Manuel Mayer, Patrick Staindl, Ernst Hofegger, Reinhard Hollaus, Stefan Kendler, Pater Leonhard, Bgm. Josef Hösl



Einen gelungenen Harmonikanachmittag veranstaltete die Musikschule „Mittleres Pielachtal“ unter der Leitung von Musikschullehrer Christian Karner.



20 Jahre Café Mentil

Bgm. Josef Hösl gratulierte dem Gastwirteehepaar Elfri und Hubert Mentil zum 20jährigen Bestehen.

Grünauer Advent – Nachfolge gesichert

Seit geraumen 21 Jahren gibt es ihn schon, den allseits bekannten Grünauer Advent.

Hans Zedka war 1988 der Begründer dieser, weit im Umkreis bekannten und gerne besuchten, Veranstaltung zur Winterszeit.

Im Jahre 2001 übernahm Helmut Kargl vom damaligen Advent Obmann Alois Kaiser die Obmannagenden.

In einer bestens funktionierenden Arbeitsgemeinschaft schaffte man einige Neuerungen, aber der Grundgedanke, die Gemeinde und ihre Vereine, die Schule und die Kirche zu präsentieren, hatte immer oberste Priorität.

Nach 21 Jahren aktiver Teilnahme und nach sieben Jahre als Obmann geht nun Helmut Kargl in den Adventruhestand. „Ich war immer mit Herz und Seele beim Advent. Das ganze Jahr über beschäftigte mich diese tolle Veranstaltung, der ich mit meinen Mitarbeitern zu einem, glaube ich, renommierten Ansehen verholfen habe. Nun ist es aber an der Zeit die Agenden in jüngere, mit noch mehr Elan ausgestattete Hände zu legen. Gott sei Dank fanden sich einige ambitionierte Mitarbeiter, die bei dieser Großveranstaltung mitarbeiten wollen“ so der scheidende Adventobmann.

Neben dem Obmann nahm auch dessen Stellver-

treter, Malermeister Franz Graf, der auch schon 17 Jahre in der Arbeitsgemeinschaft aktiv mitarbeitete, den Hut. Als neuer Obmann wurde von der Arbeitsgemeinschaft Gottfried Tröstl vorgeschlagen und gewählt. Ihm zur Seite werden Rosi Winter, Gerald Kraushofer, Anton Gröss, Harald Gamsjäger, Walter Bugl, Josef Kerschner, Thomas und Karl Dirnberger stehen.



Helmut Kargl und Franz Graf verabschiedeten sich aus der Advent Arbeitsgemeinschaft und gaben dem neuen Team Rosi Winter, Obmann Gottfried Tröstl, Thomas Dirnberger, Gerald Kraushofer, Harald Gamsjäger, Hubert Mentil, Karl Dirnberger und Anton Gröss, die besten Wünsche mit für ihre Tätigkeit.



Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg

Mag. pharm. Schinoda OG

Mariazeller Straße 13/5
A-3202 Hofstetten-Grünau
Tel: 0 27 23 / 77 899
Fax: 0 27 23 / 77 899-11

Aktionen vom 1. April bis zum Muttertag:

2 Flaschen Leaton - € 4 Buerlecitinin - 10 %

Besuchen Sie uns auch unter: www.pielachtalapo.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00
Sa 8.00 bis 12.00

Denn ein gesunder Tag beginnt mit einem Lächeln!

Sanfte Poesie

Unter diesem klingenden Titel sind derzeit auf der Galerie des Bürger- und Gemeindezentrums Landschaften und Stilleben der Scheibbs'er Künstlerin **Christine Prömmner** zu bewundern. Im Rahmen der Vernissage am 27.2.2009 konnte sich eine überaus große Schar an Besuchern persönlich von der feinen Technik der Ölmalerei, die sich besonders bei den Blumenmotiven durch eine enorme Präzision auszeichnet, im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild machen.

Bürgermeister **Josef Hösl** freute sich sehr bei dieser Eröffnung eine ganz besonders hochkarätig besetzte Schar an Ehrengästen wie **Kaplan Pater Leonhard Obex, Prälat Mag. Dr. Walter Graf, Bgm. Johann Dill (Kirchstetten), Bgm. Josef Neumaier (Karlstetten), Bgm. Franz Trischler (St. Margareten), BH a.D. HR Dr. Walter Michalitsch, Bgm. a.D. Karl Zuser, Bgm. a.D. Michael Pirgmaier, Bgm. a.D. Karl Egger, Vzbgm. Johann Hollaus, Gemeindevorstand Dr. Eduard u. Mag. Alexandra Zeller, Apotheker Mag. Josef Schinoda, Mag. Klaus Bernkopf etc ...** herzlich begrüßen zu dürfen.

Als Eröffnungsredner fungierte diesmal **Abg. z. NZ Johann**

Höfner, der ganz besonders auf die Verbindung von darstellender Kunst im Zusammenhang mit gelebter Geselligkeit, wie sie hier bei dieser Vernissage sehr eindrucksvoll bewiesen wurde, einging.

Mit großartigen Stimmen begeisterte die **6Am des Borg St. Pölten** unter der Leitung von Mag. Erich Schwab, die mit bekannten Pop-Songs und Musical-Hits die musikalische Umrahmung gestalteten.

Dir. Adolf Landerl, Regionalleiter der Sparkasse N.Ö. Mitte West AG lud als Hauptsponsor im Anschluss die große Gästeschar zum Buffet. Bei belegten Brötchen und einem guten Glas



Wein wurde noch lange über die sehr ansprechenden Bilder mit ihren zarten Motiven diskutiert, und so mancher Gast konnte sich auch zum Erwerb eines Werkes entschließen.

ihren so zahlreichen Besuch und darf die Gelegenheit nutzen, sie bereits zu nächsten Vernissage am **29. Mai 2009 um 19.30** ins BGZ-Hofstetten-Grünau einzuladen!

Ich bedanke mich herzlich für

Ingrid Hösl



 ☎ 027 23/87 88
im **BGZ**
Hauptplatz 3-5
3202 Hofstetten

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest!

SP:Schadner
ServicePartner
3202 Hofstetten Marktstraße 1
Telefon 027 23/82 48
www.elektro-schadner.at

Dampfger- und Kombidampfgerervorführung
am **29. April 2009, um 17.00 Uhr in Kilb.**
Alle Interessierten können sich bis 21. April '09 bei uns anmelden.

Turnverein

Wir bewegen Menschen, vom Kleinkind bis zum Senior

Der Turnverein Union Hofstetten-Grünau ist bestrebt, für jede Altersgruppe ein tolles Bewegungsprogramm in der Grünauer Halle zu bieten. Mehr als 100 Bewegungshungrige nehmen dieses Angebot wöchentlich wahr.



Kinderturnen



Dance II



Schigymnastik



Step Aerobic



Faschingsturnen

Wir kennen Ihre Grenzen.

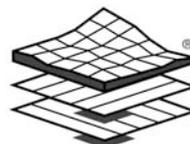
Kompetenz und persönliche Beratung
sind unser Maßstab.

Grundteilungen, Parzellierungen
Grenzfeststellungen, Grenzkataster
Lage- und Höhenpläne, Bauvermessung
Bestandsaufnahmen, Laserscanning
GPS-Präzisionsvermessungen
Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896 Tradition & Innovation



Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH
Büro St. Pölten • tel 02742 / 36 25 64-0
Büro Ybbs/Donau • tel 07412 / 55 483
vermessung@schubert.at • www.schubert.at



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
St. Pölten – Ybbs / Donau

**Werte Bevölkerung
von Hofstetten-Grünau**

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten-Grünau kann ich Ihnen für das Jahr 2008 folgendes berichten:

Das Jahr 2008 war wiederum ein Einsatz- und arbeitsreiches Jahr. Die Feuerwehr wurde zu 123 Einsätzen gerufen. Bei den 17 Brandeinsätzen waren 267 Mann mit 732 Stunden im Einsatz, leider hatten wir einige Mittel- und einen Grossbrand zu verzeichnen. Auch nachbarliche Hilfen wurden in Weinburg und Kirchberg getätigt. Die Anzahl der Brandeinsätze ist damit gegenüber dem Vorjahr gestiegen, weitaus mussten wir zum Unwettereinsatz nach Krenn - Mitterau ausrücken um Keller auszupumpen.

Bei den 93 Technischen Einsätzen waren 425 Mann 974 Stunden im Einsatz. Bei 23 Verkehrsunfällen mussten 6-mal verletzte Personen

aus den Fahrzeugen befreit werden.

Auch 13 Brandsicherheitswachen bei div. Veranstaltungen wurden von 34 Mann mit 121 Stunden durchgeführt. Erfreulich war auch, dass 2008 wieder 7 Jugendliche zur Feuerwehrjugend beitraten, auch bei den Aktiven konnten wir 5 Neuzugänge verzeichnen.

Weiters wurden 5 Feuerwehrjugendmitgliederinnen denn Aktivdienst überstellt, womit unser Mannschaftsstand 83 Mitglieder beträgt. Wir würden uns freuen wenn sich Burschen und Mädchen zum Dienst in der Feuerwehr melden würden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der gesamten Bevölkerung von Hofstetten-Grünau bedanken für die finanzielle Unterstützung (Mitgliedsbeiträge, Spenden), die meine Kameraden im Herbst entgegen genommen haben. Im April 2009 wird unser neues LFA von der Fa. Rosenbauer ausgeliefert und am 17. Mai 2009 um



9.00 Uhr bei einer Feldmesse vorm Feuerwehrhaus durch Feuerwehrkurat Pater Leonhard gesegnet und seiner Bestimmung übergeben, wo ich alle sehr herzlich einladen darf. Als Patin fungiert Frau Sabine Schagerl.

Die heuer fällige Feuerlöcher Überprüfung findet am 8. Mai vor Ort bei den Gewerbebetrieben und am 9. Mai für die gesamte Bevölkerung im Feuerwehrhaus statt. Es wird auch eine Löscherführung vormittags stattfinden.

Das Jahr 2009 ist auch ein Jubiläumsjahr für unsere Feuerwehrjugend sie wurde vor 15

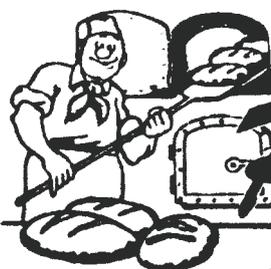
Jahren gegründet zu diesen Anlass finden am 20 Juni die Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe in Hofstetten statt. Im Herbst ist auch heuer wiederum unser Sturmheurer mit Disco terminisiert, also steht wieder ein arbeitsreiches Jahr vor uns. Abschließend möchte ich bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützungen bedanken.

Haben sie Anfragen oder benötigen sie eine Auskunft - ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

OBI Walter Bugl

Tel.: 0664/5250257 oder

E-Mail: walter.bugl@ktp.at



BÄCKEREI
Penzenauer

BROT UND GEBÄCK
ZU JEDER MAHLZEIT

3203 Rabenstein
Marktplatz 25
Tel. 0 27 23/22 22

3202 Hofstetten
St. Pöltner Straße 18
Tel. 0 27 23/87 54

3203 Rabenstein
Tradigist 61
Tel. 0 27 22/20 148

Thomas Stiefsohn

Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at

www.stiefsohn.com

EINLAGERUNGSAKTION
FÜR BRENNSTOFFE

NUR APRIL 09 GÜLTIG SOLANGE VORRAT REICHT!

SCHALTAFEL 200/50 CM 27 mm	14,90 € /Stk.
GARTENRECHEN M. STIEL 14 Z	7,90 € /Stk.
BLUMENERDE 40 l	1,69 € /Sack
KLAPP-BOX robust	2,50 € /Stk.

Preise inkl. 20 % MwSt.

Frühjahrsstart verschoben

Aufgrund der schlechten Witterung mussten alle 4 Frühjahrs Spiele abgesagt werden. Unsere I. Mannschaft hat im Herbst den 10. Tabellenplatz erreicht und strebt eine Rangverbesserung an. Neu im Kader sind Alexander Glaninger und Stefan Datzreiter.

Die U23 Mannschaft landete auf dem 3. Tabellenplatz und wird versuchen, an die ausgezeichneten Leistungen anzuschließen und kämpft um den Meistertitel.

In den Vorbereitungsspielen gab es folgende Ergebnisse: Loosdorf - UHG 0:0; UHG - Weißenkirchen 2:1; Purkersdorf - UHG 3:2; UHG - Neulengbach 3:1; Bad Vöslau - UHG 2:1; UHG - Gablitz 2:2; UHG - Zwettl 0:4.

Seit nun mehr 7 Jahren spielen unsere beiden Kampfmannschaften in der 2. NÖ Landesliga, also in der 5. höchsten Spielklasse Österreichs. Das ist für Hofstetten-Grünau eine tolle Leistung.

Im Nachwuchsbereich nimmt die UHG mit einer U17, U14 und U11 Mannschaft an der Meisterschaft teil.

Weitere Spieler sind bei der U15 LL in Rabenstein engagiert.

Auch der Termin des UHG Sportfestes rückt näher. Heuer findet das Sportfest am 24. und 25. April statt (Freitag 24.4.: UHG - Obergrafendorf um 17.30 und 19.30; anschließend Wickie, Slime and Paiper im Festzelt. Samstag 25.4.: Ibiza Night im Festzelt.) Die Union Hofstetten-Grünau freut sich auf die kommenden Aufgaben und ladet Sie ein, die Spiele der UHG Mannschaften zu besuchen.



Spieler und Betreuer der U23 und KM der UHG in der Saison 2008/09

Fußball-Meisterschaftstermine Frühjahr 2009

Sa 11.04. U11 Pyhra - UHG U11	14.00	So 10.05. U14 Böheimkirchen - UHG U17	14.00
Sa 11.04. KM UHG - Sieghartskirchen	14.30/16.30	Fr 15.05. U17 UHG U17 - Hainfeld	20.00
So 12.04. U17 Karlstetten - UHG U17	10.30	Sa 16.05. U14 UHG U14 - Bischofstetten	11.00
Mo 13.04. U14 Bischofstetten - UHG U14	10.00	Sa 16.05. U11 UHG U11 - Pyhra	14.00
Do 16.04. U11 UHG U11 - Kapelln	17.00	Sa 16.05. KM Amaliendorf - UHG	14.30/16.30
Sa 18.04. KM Spratzern - UHG	14.30/16.30	Mi 20.05. KM UHG - St. Peter	17.30/19.30
So 19.04. U14 Pottenbrunn - UHG U14	10.00	Fr 22.05. U14 UHG (in Rabenstein) - Pottenbrunn	18.00
So 19.04. U17 UHG U17 - Böheimkirchen	14.00	Sa 23.05. U11 Kapelln - UHG U11	11.00
Fr 24.04. U11 SC St. Pölten - UHG U11	16.00	Sa 23.05. U17 UHG U17 - Karlstetten	15.00
Fr 24.04. KM UHG - Obergrafendorf	17.30/19.30	Fr 29.05. U14 UHG - Rohrbach	18.00
Fr 24.04. & Sa 25.04. Sportfest		Fr 29.05. U17 Böheimkirchen - UHG U17	19.00
So 26.04. U14 Rohrbach - UHG U14	14.30	Sa 30.05. U11 UHG U11 - SC St. Pölten	11.00
So 26.04. U17 UHG U17 - Hainfeld	17.00	Sa 30.05. KM Gmünd - UHG	16.00/18.00
Do 30.04. U11 UHG U11 - St. Georgen	17.00	Di 02.06. U11 St. Georgen - UHG U11	17.00
Sa 02.05. U14 UHG U14 - Traisen	10.00	Do 04.06. U14 Traisen - UHG U14	18.30
Sa 02.05. U17 UHG U17 - Karlstetten	15.00	Fr 05.06. KM UHG - Eggenburg	17.30/19.30
So 03.05. KM SKN - UHG	16.30	Sa 06.06. U15 SPG Pielachtal - Bad Vöslau U15	20.00
Fr 08.05. KM UHG - Oberndorf	17.30/19.30		
Sa 09.05. U11 Wilhelmsburg - UHG U11	11.00		
So 10.05. U14 UHG (in Rabenstein) - Herzogenburg	11.00		

Schriftführer Gerhard Hager



SPARR

FINK-SVEIGER im EKZ „PIELACHPARK“, Hofstetten

**Unsere
Geschäftszeiten**

**Mo. - Fr.
7.00 - 18.30 Uhr**

**Samstag
7.00 - 17.00 Uhr**

**Wir wünschen
frohe Ostern!**

Das Rote Kreuz – nur ein Verein?

Liebe Mitbürger-Innen!

Mit dieser etwas provokanten Frage möchte ich Ihr Bewusstsein für die Belange des Roten Kreuz schärfen.

Die wenigsten wissen dass das „Rote Kreuz“ als unabhängiger selbstverwalteter Verein geführt wird. Wir unterstehen keiner Kommune, Körperschaft, Regierung oder Glaubensausrichtung. Einzig unserem Leitbild gegenüber sehen wir uns verpflichtet.

Das lautet: „**Das Leben der Menschen in Not und sozial Schwachen durch die Kraft der Menschlichkeit zu verbessern.**“ Und zwar in unserer Definition: **menschlich, unabhängig, neutral, unparteiisch, freiwillig, einheitlich und universell.**

Ich sehe vor allem die Herausforderung darin dieses Leitbild, in unserer sich rasant verändernder Gesellschaft, zu bewahren. Denn es sind Menschen die diese Idee mit ihrer Mitarbeit tragen und verwirklichen. Großteils ehrenamtlich manche auch hauptberuflich in Verwaltung und Führung. Unsere Aufgabengebiete sind vielfältig und reichen vom

Rettungs- und Krankentransportdienst, Rettungs- und Ambulanzdienste, Notarztein-sätze, Kriseninterventionsteam; 24 Stunden täglich

GSD (Gesundheits- und Sozialdienst), umfasst Besuchsdienst, Altenbetreuung, Rufhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hauskrankenpflege

Blutspendedienst, seit Jahren

Fixpunkt 3-mal jährlich in Hofstetten-Grünau

Katastrophen- und Entwicklungshilfe, Bei Großunfällen und Naturkatastrophen, Notunterkünfte, Feldküchen, Feldspitäler, Trinkwasseraufbereitung, Wassersuche und Brunnenbau, Wiederaufbauhilfe

Suchdienst, Vermisstensuche, Familienzusammenführung, Nachrichtenübermittlung nach Kriegen, Auseinandersetzungen, und Naturkatastrophen

Aus-, Fort-, und Weiterbildung Erste Hilfe Kurse, Sanitätshilfekurse, Pflege und Betreuungskurse, Führungskräfteausbildung.

Verbreitung humanitären Völkerrechts

Österreichisches Jugendrotkreuz

Als Grundausbildung dazu ist für alle ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs vorgegeben. Danach kommen die speziellen Kurse für die jeweiligen Interessensgebiete. Den Vorteil dieser Ausbildung wenden unsere Mitarbeiter täglich im privaten und im Arbeitsleben an. Die Kosten der umfassenden und hochwertigen Weiterbildung werden vom Roten Kreuz getragen.

Einiges dieser Aus- und Fortbildung wird auch als berufliche Qualifikation anerkannt.

Außerhalb des offiziellen Dienstes haben wir gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Ausflüge, Wanderungen Spielnachmittage, Fahrten in eine Therme oder zum Heurigen sowie private und vereinsinterne Feiern.

Ich lade Sie ein: Lernen Sie „Ihr“ Rotes Kreuz in Ihrer Orts-

stelle kennen.

Am Freitag **8. Mai von 12:00 bis 17:30 Uhr** zum Nachmittag der offenen Tür wo Sie eine kleine Bewirtung und eine Führung durch die Dienststelle erhalten.

Ihr Leopold Trimmel
OL Hofstetten-Grünau
0699 100 31 581
let@aon.at



Foto Stefan Hahn



Faschingfeier am 21.02.2009 in der Dienststelle des Roten Kreuz in Hofstetten-Grünau

1. Reihe: Heimo Drescher, Leopold Trimmel, Julia Sperr, Veronika Domikiewicz

2. Reihe: Elisabeth Trimmel, Erika Völk, Franz Eder,

3. Reihe: Alexander Szente, Helga Drescher, Maria Eder, Andrea Sperr, Irmgard Kaltofen, Leopoldine Sutter

4. Reihe: Michael Hütthaler, Claudia Gamsjäger, Franz Kaltofen, Daniela Schaberger, Mario Schaberger

Blasmusikverein Hofstetten-Grünau

Der BMV Hofstetten-Grünau feiert heuer sein 25 jähriges Bestehen.

Vor 25 Jahren haben nur wenige daran geglaubt, dass dieser Verein die zukünftigen Feste der Marktgemeinde musikalisch umrahmen wird können. Unser Ehrenobmann OSR Hans Zedka war anfangs mit aller Kraft dahinter und so entstand ein Verein, der zum heutigen Tag 47 aktive MusikerInnen zählt und innerhalb aber auch außerhalb der Gemeindegrenze höchst aktiv wirkt.

In unserem Jubiläumsjahr veranstalten wir das **Bezirksweisenblasen am 9. 8. 2009**, 15.00 Uhr und das **Bezirksmusikfest am 27. 9. 2009**, ab 9.30 Uhr.



Unser diesjähriges **Frühjahrskonzert fand am 4. 4. 2009** um 20.00 Uhr im BGZ statt. Sie hörten Schmankerl der letzten 25 Jahre.

Wir laden alle herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und wünschen alles Gute nach dem Winter.

Die Mitglieder des BMV



Bgm. Josef Hösl überreichte an den Blasmusikverein Hofstetten-Grünau eine private Spende von € 500,- anlässlich der Jahresabschlussfeier. Blasmusikobmann Roland Hammerschmid bedankte sich dafür herzlich.

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.spknoe.at

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT 

Fa. Josef Fuchssteiner

Markisen - Rollläden
Insektenschutz - Jalousien

Kilber Straße 38
3202 Hofstetten

Mobil: 0 664 / 543 89 98
Tel.: 0 27 23 / 80 96

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Pielachpark-Bufferet

Hubsí's

„Zwutschgal“

Rasten – Essen – Trinken

**Eröffnung
im April**

Neu renoviert:
Hubsí's Zwutschgal
erstrahlt in Neuem
Glanz!!!

Hubert und Elfi MENTIL

Kirchenplatz 2
3202 Hofstetten-Grünau

Tourismus – unser Pielachpark:

Nach 20 Jahren intensiver Benutzung verlangt unser Pielachpark nach einen großen Service, deshalb haben wir uns entschlossen unsere Freizeitanlage an der Pielach in Schuß zu bringen. Gemeinsam packen wir es an.

Hubi's Zwutschgal Pächter Hubert Mentil ist schon dabei, in Eigenregie die alte Hütte abzubauen und an einer neuen größeren Hütte wird schon eifrig mit seinen Helfern gearbeitet.

Aber auch die Gemeinde ist gefordert. Da es in den 20 Jahren

Verschleißerscheinungen und Bodenunebenheiten gibt, ist es notwendig, den Platz rund um die Imbißstube zu erneuern. Der Platz wird komplett gepflastert, so daß man ohne Probleme mit Rollstuhl und Kinderwagen zu fahren kann.

Der Holzzaun rund um die Minigolfanlage wird durch einen grün beschichteten Metallzaun ersetzt. Im Zuge des Zaunbaues wird an Stelle der Hütte in der Minigolfanlage ein überdachter Unterstand für unsere Haxltaxi entstehen. Die Minigolfanlage wird natürlich wieder für den Spielbetrieb hergerichtet.

Rund um die WC- und Umkleidekabinen wird der gepflasterte Gehweg erweitert und das Gebäude saniert. Beim Tischtennistisch wird der Platz neu und größer gepflastert.

Bei den Spielgeräten für unsere Kleinen wird ein Spielgerät ausgetauscht und bei den anderen Geräten wird der Fallschutz rundherum erneuert. Die Hecke zur Spielwiese für unsere Kleinen wird verkleinert werden, damit die Begleitpersonen einen besseren Einblick zu ihren Kindern haben.

Und zum Schluß wird auch

noch der Rasen saniert, der hoffentlich schnell anwächst.

Ich wünsche uns, Hubert Mentil und der Gemeinde, einen guten Abschluß der Sanierungsarbeiten, einen schönen Sommer im Sinne unserer Gemeindebürger und Gäste, damit wir wieder schöne Feste, aber auch Badespaß und Erholung bei bester gastronomischer Betreuung erleben können.

Der Ausschuß für Tourismus und Wirtschaftsbelebung wünscht ein schönes Osterfest.

GGR Alois Kaiser

N.Ö. Seniorenbund Ortsgruppe Hofstetten-Grünau

Am 14. Februar 2009 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Gasthaus Strohmaier statt.

OM Anton Enne konnte 105 Mitglieder und 7 Ehrengäste begrüßen. Der Seniorenbund konnte auf eine erfolgreiche Bilanz für das Jahr 2008 verweisen. Am 31.12.2008 hatten wir 189 Mitglieder. Nach den Referaten von PO Arthur Rasch, Teilbezirksobmannstellvertreter Hr. Scherner,

Bürgermeister Josef Hösl und Bezirksparteiobmann Dr. Martin Michalitsch wurde der gemütlich Teil eingeläutet.

Herr Karl Janker aus Grünbach wurde zu seinem 80. Geburtstag gratuliert. Unser Kassier Robert Moser trug 2 Gedichte vor, und alle Frauen wurden zum Valentinstag mit einem Blumengruß überrascht.

Schriftführer
Karl Kendler



STV HOFSTETTEN-GRÜNAU

Die Eissaison wurde mit der Mixed-Meisterschaft im Jänner 2009 fortgesetzt. Die Mannschaft erreichte den 5. Gesamtrang und schaffte dadurch den Klassenerhalt für das nächste Saison. Es spielten für den STV Hofstetten-Grünau **Feninger Silvia, Gugarel Johanna, Enzinger Peter und Gugarel Leopold.**

Die zweite Herrenmannschaft mit den Schützen **Größ Gerhard, Graßmann Günter, Stadlbauer Leopold und Hofegger Ernst** komplettierte die Wintersaison. Sie spielten die Unterliga-Meister-

schaft und erreichten souverän den 5. Endrang.

Durch die tiefen Temperaturen im Jänner schaffte unser „Eismeister“ Gugarel Leopold eine hervorragende Eisfläche auf unserer Anlage. Wir durften viele Eislaufbegeisterte bei uns begrüßen, vor allem zwei Schulklassen unserer Volk- und Hauptschule. Der gute Besuch freut uns natürlich besonders, und stärkt unsere Bemühungen für die kommende Wintersaison.



Neuer Obmann mit bewährten Vorstand wurde gewählt



Neue Führungscrew beim Wirtschaftsbund

Am 25. März 2009 fand die Jahreshauptversammlung des Wirtschaftsverbandes Hofstetten-Grünau statt. Wirtschaftsverbandsobfrau **Brigitta Stiefsohn** konnte als Ehrengäste **Gernot Binder** von der Wirtschaftskammer NÖ und **Vzbgm. Johann Hollaus** begrüßen. Nach 9 Jahren als Obfrau legte Brigitta Stiefsohn ihre Funktion zurück. Bei den Neuwahlen wurde **Rosina Winter** einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Ihr

Stellvertreter ist Gastronom **Hubert Mentil**.

Als Kassier wurde **Sabine Schagerl** gewählt, ihr Stellvertreter ist **Josef Schnetzinger**.

Schriftführerin des Wirtschaftsverbandes Hofstetten-Grünau ist **Roswitha Stettner**.

Vzbgm. Johann Hollaus wünschte dem neu gewählten Vorstand mit Obfrau Gemeinderätin Rosi Winter viel Erfolg und Kraft für die neuen Aufgaben.



8. Hofstettner Josefilauf, Sonntag, 15. März 2009

118 Erwachsene und 45 Jugendliche und nahmen am heurigen Josefilauf teil; Gewohnt professionell waren die Organisation und die Verpflegung für die Läuferinnen und Läufer mit einem hervorragenden Kuchenbuffet. Die Siegerehrung nahmen in gepflegter Atmosphäre im Gasthaus Strohmaier Bgm. Josef Hösl, Lauftreffobmann Helmut Sunk und Raiffeisenbankleiter Robert Moser vor.

Tagessieger wurde **Peter Lehner** aus Waidhofen/Ybbs mit einer Zeit von 21:35,7 und bei den **Damen Irene Zerkhold** aus Scheibbs, mit 25:02.

Bei den beiden Kinderläufen (Knirpse 0,5 km und Schüler

1,1 km) starteten insgesamt 45 Läuferinnen und Läufer. **Hofstetten-Grünauer Gemeindegemeisterin wurde Bernadette Hager** mit 28:20,6 und **Gemeindegemeister Hermann Karner** in einer Zeit von 26:12,3. Der Josefilauf wurde zum gelungenen Auftakt des Pielachtal-Laufcups.

Der Lauftreff Pielachtal dankt allen Mithelfern vom Lauftreff Pielachtal. Großer Dank gilt auch der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, die mit dem BGZ die beste Infrastruktur für eine derartige Veranstaltung zur Verfügung stellt, der Union Hofstetten-Grünau für die Benützung der Duschen sowie den Sponsoren (vor allem der Raiffeisenbank

in Hofstetten-Grünau und dem Kaffeehaus im BGZ). Weiters bedankt sich der Lauftreff Pielachtal bei allen Grundbesitzern, über deren Grundstücke der Lauf führt. Ergebnisse und Fotos finden

Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau unter www.hofstetten-gruenau.at oder auf der Homepage des Lauftreffs Pielachtal unter www.lauftreffpielachtal.at



Aquarella Osterferienaktion

in Schwimmbad und Sauna im BGZ vom 05. bis 14. April 2009

Eintrittsmäßigungen **bis zu 50%** für Hallenbad und Sauna **in den Osterferien!!**

HALLENBAD: Jugendliche von 6-18 Jahren: € 1,- Tageskarte
Studenten, Lehrlinge und Senioren: € 2,- Tageskarte

Erwachsene: € 2,- Tageskarte
Familienpassbesitzer: Erwachsene € 2,-, Kinder gratis
Fit in den Tag von 09.00 – 11.00 Uhr: € 1,-
Relaxen am Abend von 20.00–22.00 Uhr: € 1,-

SAUNA: Erwachsene: € 4,- Studenten, Lehrlinge und Senioren: € 3,-

Wir wünschen viel Spass und Freude beim Baden, Schwimmen und Saunieren!!!!

Auf den Spuren der Vergangenheit

Freu dich, wenn das Fest gelungen!

Folge 47

Feste gehören zum Leben, Feste gehören auch zum Jahreskreis in einem Dorf, in einer Gemeinde. Persönliche Feste sind wichtige Punkte im eigenen Leben. Auch die Vereine feiern Feste. Es gibt verschiedene Anlässe, das zu tun. Manchmal ist ein besonderes Ereignis ausschlaggebend, ein (runder) Vereinsgeburtstag zum Beispiel. Feste helfen, das Gemeinschaftsgefühl des Vereins zu stärken. Feste helfen, die Vereinskasse zu füllen. Feste sind auch Zeichen gegenüber der ganzen Gemeinde und verweisen auf eigene Leistungen, Jubiläen und Besonderheiten.

In Hofstetten-Grünau gibt es besonders viele Vereine. Und alle haben größere oder kleinere Festlichkeiten, öffentlich im großen Festzelt oder in geschlossenem Kreise.

An manche Vereine erinnern nur mehr vergilbte Schriftstücke, Dokumente, Fotos. Bei vielen Festen gibt es ein Abzeichen, zumeist aus Papier.

Es zeigt die Zusammengehörigkeit, das gemeinsame Erleben. Es zeigt auch, dass der Eintrittspreis bezahlt wurde. Viele Festabzeichen werden nach Gebrauch weggeworfen. Manche werden (oft unabsichtlich) aufgehoben und sind ein Erinnerungsstück an damals, als ...

Blicken wir zurück zu einigen Vereinen, die es nicht mehr gibt:

Männergesangsverein (gegr. 1898), Armenkommission (1900), Katholischer Schulverein (1906), Kirchenverschönerungsverein (1909), Marianische Kongregation (1912), Wassergenossenschaft (1912), Katholischer Volksbund (1913), Verschönerungsverein (1913), Katholischer Burschenverein (1922), Grünsbacher Feuerwehr (1922), Naturliegen Unterstützungsverein für Brandschäden (1922), Christlich Deutscher Turnverein (1924), Veteranenverein (1925), Notschlacht Unterstützungsverein (1928), Musikkapelle Mainburg (um 1930).

Unsere Gemeinde nennt als heute bestehende Vereine (und Gruppierungen):

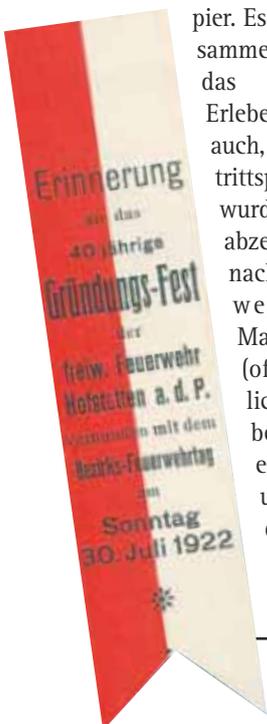
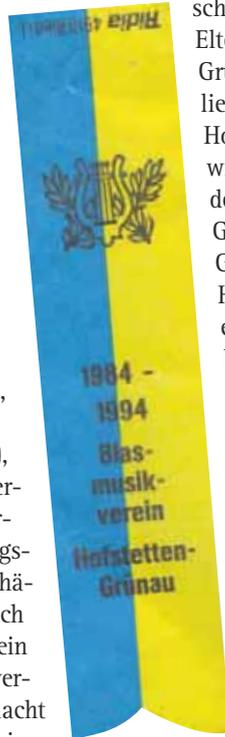
Art of Voice • Bauernbund • Bioenergiegemeinschaft • Blasmusikverein • Dorferneuerungsverein Hofstetten-Grünau • Dorferneuerungsverein Mainburg • Dirndltaler Motorradfreunde • Elternverein Volks-



schule Hofstetten-Grünau • Elternverein Hauptschule Grünau-Rabenstein • Familie aktiv Pielachtal • FPÖ Hofstetten-Grünau • Freiwillige Feuerwehr • Freunde der Mariazellerbahn • Gesangsverein Hofstetten-Grünau • Grod vakehrt • Heimat- und Trachtenverein • Kameradschaftsbund • Katholisches Bildungswerk • Kneippbund • Landjugend • MAP (Mad about pleasure) • ÖAAB Hofstetten-Grünau • ÖVP Hofstetten-Günau • Pensionistenverband • Rettungshundebrigade • Rotes Kreuz Ortsstelle Hofstetten-Grünau • Seniorenbund • Snowboard-club „Alp Traum“ • Sozialistische Jugend Hofstetten-Grünau • Sportunion Tennis-club • Stockschießenverein • Tischfußballclub Pielachtal • Union Turnverein • Union Hofstetten-Grünau • Verein zur Förderung Jagdlicher Musik • Wasserrettung -

Abschnittsleitung • Wirtschaftsband Hofstetten-Grünau • Zivilschutz und unsere Heimatforschung.

Erinnern Sie sich noch an das eine oder andere Fest?



Heimatsforschung Hofstetten-Grünau, Gerhard Hager, 3202 Hofstetten

Quelle: Archiv der Heimatsforschung, Wie es früher war (1986), Homepage der MG Hofstetten-Grünau (Stand 3/2009)

Volkshochschule



VHS Pielachtal trotz mit guter Auslastung der Wirtschaftskrise!

Gut ausgebildet und ein gesundes Verständnis für Dinge die wichtig sind, sind ein Garant für Schutz in Krisenzeiten. Wir versuchen Ihnen die Basics zu vermitteln.

Unser Highlight im diesjährigen Frühjahrsprogramm ist eindeutig der Kurs von Karoline Seltenheim in welcher Stresskompetenz gelehrt und gelernt wird. Diese profunde Ausbildung wird zusätzlich noch als Gesundheitskurs – präventiv im Bezug auf die ArbeitnehmerInnen von der AKNÖ gefördert.

Voraussetzung ist die Kompetenz unserer Vortragenden und die Zertifizierung un-

serer Institution. Sehr gut angenommen werden unsere zahlreichen Kinderkurse. Hier wird Kreativität im Kindesalter gefördert und Kunstsinne geweckt. Wir freuen uns über die gute Auslastung. Besonders erfreulich ist, dass wir bei den handwerklichen Kursen wie Drechseln und Tischlern immer mehr Frauen als TeilnehmerInnen verzeichnen können. Eine nette Überraschung gab es am 7. 2. als Schwester Elia vom Karmeliterorden aus Maria Jeutendorf bei uns zu Gast war und wir dadurch erstmals unseren Frauenanteil auf 20% aufstocken konnten.



Viel Spaß machte Schwester Elia der Drechsel-Wochenendkurs im Schulungsraum der Fa. Holz-Profi, geleitet von Tischler- und Drechslermeister Johann Gansch

Folgende Kurse können noch gebucht werden	Tag	Datum	Zeit	Ort
Power Point Workshop	Mittwoch	15.04.2009	18.00 Uhr	HS Hofstetten-Grünau
EDV Grundlagen Weiterführungskurs 50+	Donnerstag	16.04.2009	18.00 Uhr	HS Hofstetten-Grünau
Digitale Bildbearbeitung	Dienstag	05.05.2009	18.00 Uhr	HS Hofstetten-Grünau
Trommeln für Anfänger	Dienstag	05.05.2009	18.30 Uhr	Mainburg - Aufriss
Malkurs Erwachsene – Farben des Sommers	Donnerstag	18.06.2009	18.00 Uhr	VS Hofstetten-Grünau
Kreativtage für Kinder – Gestalten mit Ton	Freitag	03.07.2009	15.00 Uhr	Atelier Grasmann
Naturobjekte	Samstag	05.09.2009	10.00 Uhr	Atelier Grasmann

Ein mittlerweile fixer Bestandteil des VHS-Programms sind die **Schwimmkurse** geworden. In letzter Zeit nehmen die Anmeldungen enorm zu. Nicht nur die Kinderschwimmkurse boomen, auch die Erwachsenen wollen die freie Bewegung im kühlen Nass erlernen. Petra Kargl und Nina Prack, beide sind geprüfte Schwimmlehrerinnen der Wasserrettung, verzeichnen tolle Erfolge bei den Kursangeboten. Die starke Frequentierung der Schwimmhalle ist auf dieses Angebot klarerweise zurückzuführen, denn auch außerhalb der Kurszeiten wollen die Teilnehmer ihre erlernten Kenntnisse ausüben.

Überaus stolz verzeichnen die beiden Schwimmlehrerinnen eine nahezu hun-

dertprozentige Schwimmgarantie bei ihren abgehaltenen Kursen. „Bei den Kindern sind ab und zu ein oder zwei Schüler dabei die einen zweiten Kurs besuchen müssen um das Schwimmen endgültig zu erlernen, aber bei den Erwachsenen ist die Erlernquote nahezu hundert Prozent.

Die Kursteilnehmer beschränken sich nicht nur auf die Marktgemeinde, auch aus dem benachbarten Kirchberg, Loich, Frankenfels, Eschenau und Wilhelmsburg kommen sie in unsere Kurse, die weitest entfernte kam sogar aus Schönbühel an der Donau“ berichtet Petra Kargl über die erfreulichen Erfolge des Schwimmduos der VHS.



Eine bunt gewürfelte Schar an Schwimmschülern konnte Petra Kargl beim letzten Kurs im Aquarella begrüßen. Aus allen Nachbargemeinden kommen erfreulicherweise die Damen und Herren um das Schwimmen auch noch im Alter zu erlernen.

VHS-Leiter Gottfried Luger und Team wünschen ein frohes Osterfest und viel Freude in der Natur.

Informieren Sie sich unter www.hofstetten-gruenau.gv.at/vhs,
email: vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.at od. telef. unter 02723/8242/10, 11 oder 15.



Ostereier gibt es bei Ihrem Besuch in der aktuellsten Bücherei des Tales

Tolle Arbeitsleistung unseres MMT Teams in den letzten Wochen. Neben den zahlreichen Neuanschaffungen und Bereitstellung von neuen Medien, sind wir mitten in organisatorischen Umstrukturierungen. Unser Service wird daher noch kundenorientierter sein. Nutzen sie unsere Einrichtung.

Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen, und möchten Sie in der Osterwoche mit einem Osterei beschenken.

• Lesemonat April

Pünktlich zum Andersentag – 2. April beginnt unser Schwerpunktmonat Lesen im Frühjahr 2009. Wir bieten zahlreiche Aktionen, Gewinnspiele, Klassenbesuche, Vorlesungen, Medienflohmarkt in der Aula des Bürger und Gemeindezentrums und eine tolle Lesung am Palmsonntag, 5.4. 2009 ab 17.00 Uhr für Jung&Alt mit Barudo. Er liest Mantao der Königsgaukler – eine wundersame, inspirierende Geschichte mit Tiefgang zum Erleben, Genießen und Entspannen für Erwachsene und Kinder.

• **Zeitschriftensponsoring** durch **Gärtnermeister Günter Kirner**, Baumschule und Gartengestaltungsbetrieb aus Kammerhof 83. Ab Mai dieses Jahres wird Günter Kirner die Patenschaft für die Zeitschrift Garten+Haus übernehmen. Im Namen der LeserInnen



dankt das MMT Team herzlichst. Wer will der, die NÄCHSTE sein??

• Neue Laden für CD- Schrank

Tischlermeister Hannes Hochebner hatte mit der Raumnot im CD- Kasten der Multimediathek Hofstetten-Grünau ein Einsehen und funktionalisierte das Innenleben so um, dass wir zusätzliche Auszüge sowie neue Fronten bekamen und dies noch in den Systematikfarben der Bücherei. Bgm Josef Hösl und MMT Leiter Gottfried Luger dankten Hannes Hochebner



für seinen großzügigen, kostenlosen Arbeitseinsatz zum Wohle unserer LeserInnen und den MitarbeiterInnen im MMT Team.

• Öffnungszeiten in den Ferien

Wir Haben in den Ferien (Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommerferien für sie Liebe LeserInnen zusätzlich donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Doch leider ist in letzter Zeit die Nutzung dieser zusätzlichen Dienstleistung stark zurückgegangen. Wir werden die Frequenz in den Osterferien überprüfen und uns dann entschieden ob für die Sommerferien unser Angebot noch genutzt wird. Wir bitten Sie dafür um Verständnis – sind doch sämtliche MitarbeiterInnen in ihrer Freizeit unentgeltlich für Sie im Dienst.

• **Viele neue Medien eingestellt – enormer Arbeitseinsatz der MMT-**

MitarbeiterInnen

Für das Jahr 2009 haben wir uns vorgenommen die Jugendmedien im Großen stil zu ersetzen. Sämtliche Förderansuchen hatten diesen Titel und durch die gute Arbeit der Arbeitsgruppe Jugendfilm und Jugendbuch unter der Leitung von Manuela Kendler konnten wir tolle und preisgünstige Neuanschaffungen tätigen. Hiefür wurden ca. 1.500 Euro investiert. Nach der Lieferung mussten diese vielen Medien eingearbeitet werden. ein herzlicher Dank gilt der Arbeitsgruppe und den weiteren MMT MitarbeiterInnen für die zahlreichen unentgeltlichen Stunden die ihr geleistet habt. Nach ausscheiden von Christiana Zöchling und deren Homepagebetreuung haben sich Karin und Susanne schon bestens eingearbeitet. Auch diesen beiden ein Dankeschön für ihr tolles Engagement zum Wohle der Wissensvermittlung in der MMT Hofstetten-Grünau.



und für Kinder auch Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

• Ihr Geschenk für Kinderparty, Geburtstag u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch-, CD-Rom und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.



Ein großer Dank gilt dem Verlag Hoanzl der uns bereits den 2. DVD-Drehständer gesponsert hat.

• Wir halten die gängigsten Zeitschriften für Sie bereit

Wir führen für Sie GEO, Garten + Haus, Auto-Motor-Sport, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen

Bestseller stets aktuell: Wußten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts an vorderster Stelle stehen, prompt angekauft werden.

Schau vorbei – in der Bücherei!

Geöffnet am Di. 16 bis 19 Uhr, Do. 14 bis 16.30 Uhr und So. 9 bis 11.30 Uhr. Zusätzlich ist in den Ferien die MMT am Donnerstag von 09.00-11.00 Uhr geöffnet. Tel. 02723/8242/32

www.mmt-hofstetten.bvoe.at.

Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln:
mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Union Kinderschi- und Snowboardkurs

Der Union Kinderschi- und Snowboardkurs in den Semesterferien in Annaberg konnte super Schneebedingungen abgehalten werden.

Martina Donner und ihr Team (Eva und Andrea Enne, Karin Kemetner, Herta Fahrnberger, Maria Ziegelwanger und Lukas Donner) betreuten ca. 50 Kinder und Jugendliche aus Hofstetten-Grünau, Rabenstein, Kirchberg und Weinburg, die einige schöne Schneetage in Annaberg verbrachten.

Bei der Siegerehrung und Abschlussfeier im Bürger- und

Gemeindezentrum überreichte Bgm. Josef Hösl den Ski- und Snowboardkursteilnehmer ihre Leistungsabzeichen, Schipässe und Medaillen.

Am Foto: die Sieger und das Betreuersteam mit Bgm. Josef Hösl

1.R.: von li nach re: Manuel Kirchner, Patrick Simtion, Markus Janker, Günther Gira, Michael Lauterbach, Laura Pfaffenlehner, Lukas Wurzenberger, Matteo Heindl, Justine Sieger;

2. R.: von li nach re: Sektions-



leiter Karl Grubner, Eva Enne, Lukas und Martina Donner, Herta Fahrnberger, Andrea En-

ne, Karin Kemetner, Nina Gerstl, Maria Ziegelwanger und Bgm. Josef Hösl.

Vereins- und Ortsmeisterschaften Schi und Snowboard 2009

Vereinsmeister 2009: Union Hofstetten-Grünau

Die neuen Ortsmeister 2009 sind:

Schi: Herren – Arthur Rasch; Damen – Mag. Maria Burmetler
Snowboard: Herren – Michael Taschl; Damen – Mag. Maria Burmetler

Am 15. Februar 2009 fanden in Annaberg die von der Dorf-

erneuerung Hofstetten-Grünau erstmals durchgeführten Orts- und Vereinsmeisterschaften statt.

116 Teilnehmer gingen an den Start, 113 Starter erreichten das Ziel. Das Organisationsteam mit Karl und Margit Grubner sowie Christian und Britta Kendler war von der großen Teilnehmerzahl und vor allem von der Teilnahme

von 18 Vereinen aus Hofstetten-Grünau begeistert.

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Mentil konnte Bürgermeister Josef Hösl den von ihm gespendeten Wanderpokal an den Vereinsmeister 2009 – die Union Hofstetten-Grünau (für die Union Hofstetten-Grünau am Start: Christian Bacher, Mag. Armin Klauser, Gerald Wehrberger, Martin

Luger, Peter Kendler und Karl Grubner jun.)- überreichen. Die Ergebnisliste finden Sie im Internet unter www.hofstetten-gruenau.gv.at unter Fotogalerie bei Vereinsmeisterschaften.

Die Organisatoren bedanken sich bei den Vereinen ganz herzlich für die zahlreiche Teilnahme und bei den Sponsoren für die Unterstützung.



UHG Obmann Christian Bacher mit dem Wanderpokal



Originell der Verein zur Förderung jagdlicher Musik mit Stefan Kendler, Roland Hamerschmid und Karl Kraushofer



Die Ortsmeister 2009 Michael Taschl, Mag. Maria Burmetler und Arthur Rasch

Dirndlball

Unser Dirndlball war wieder ein toller Erfolg. Wir konnten auch dieses Mal zahlreich die Gäste begrüßen & die Lechner Buam sorgten dafür, dass die Tanzfläche immer voll war. Den Durst konnte man mit kühlen Bargetränken oder auch mit der Dirndlmilch löschen. Zur Mitternacht zeigte die Plattlergruppe des Trachtenvereins ihr Können. Bis in den Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert.



Heidi Ziegelwanger, Martina Enne, Ingrid Hösl,
Bgm. Josef Hösl und Manuela Dutter beim Besuch des Dirndlballs

POLIZEIINSPEKTION
RABENSTEIN/P.

POLIZEI 

DIE GOLDENE ABSTANDSREGEL

Ganz ehrlich – Wer ist noch nie zu knapp auf den Vordermann aufgefahren oder hat sich nicht schon einmal über einen Drängler geärgert? Das Risiko, das eingegangen wird, wenn man einen zu geringen Abstand zum Vordermann hält, ist vielen nicht bewusst. Bereits jeder fünfte Unfall mit Personenschaden ist ein Auffahrunfall, auf Autobahnen jeder zweite Unfall.

Laut StVO müssen Sie einen solchen Abstand vom nächsten vor Ihnen fahrenden Fahrzeug einhalten, dass Sie jederzeit rechtzeitig Anhalten können, auch wenn das vordere Fahrzeug plötzlich abgebremst wird. Im Falle eines Unfalls ist immer der Fahrer schuld, der nicht den nötigen Abstand eingehalten hat. Was ist jetzt aber der richtige Abstand?

Unser Tipp: Die goldene Abstandsregel ist 2 Sekunden! Visieren Sie einen markanten Punkt am Fahrbahnrand an. Sobald das vorausfahrende Fahrzeug diesen Punkt passiert, beginnen Sie in Sekundenabständen zu zählen. Sie sollten diesen Punkt nicht erreichen, bevor man zwei Sekunden durchgezählt hat. Diese Regel gilt allerdings nur bei optimalen Sicht- und Fahrbahnbedingungen! Bei nasser Fahrbahn, bei Schnee oder Glatteis sollte der Abstand dementsprechend erhöht werden.

Ein unzureichender Sicherheitsabstand von nur 0,2 – 0,4 Sekunden führt seit 1. Juli 2005 auch zu einer Vormerkung im Führerscheinregister. Zusätzlich müssen diese Drängler mit einer Geldstrafe bis zu 726 € rechnen. Wird unter besonders gefährlichen Verhältnissen gedrängelt, kann die Geldstrafe bis zu 2180 € betragen. Ein Sicherheitsabstand von unter 0,2 Sekunden führt sofort zum Entzug des Führerscheines für die Dauer von mindestens 3 Monaten.

Praktisch gesehen ist alles unter einer Sekunde Abstand wie ein Hochseilakt ohne Netz.

Mit Abstand fahren Sie jedenfalls am Besten.

3202 Hofstetten Grünau
Konvalinastraße 1

alpenland 



Ansicht Konvalinastraße



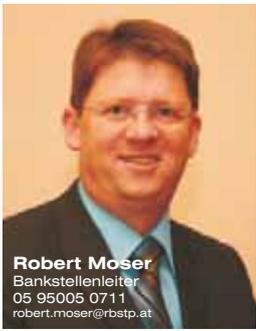
Ansicht Garten



Ansicht Pielachtaler Straße

**Modernes Wohnen –
HOFSTETTEN GRÜNAU**

**Wohnungsverkauf Alpenland: 02742 / 204 DW 249, 250
www.alpenland.ag**



Der Wunsch nach Sicherheit

Sicherheit als unser zentrales Lebensthema und deren finanzielle Absicherung greift jetzt gezielt der neue Raiffeisen Sicherheits-Check auf. Ein neues Beratungskonzept zur gesamtheitlichen Kundenberatung im Versicherungsbereich.

Von der Hängematte bis zum Auffangnetz

Sicherheit bedeutet alles zu schützen, was einem am Herzen liegt, wie Partner, Kinder, Gesundheit, berufliche Tätigkeit, aber auch die materiellen Dinge und die finanzielle Sicherheit für die Zukunft. Ich, als Ihr Berater, habe mir zum Ziel gesetzt,

Ihnen nicht nur Finanzprodukte zu offerieren, sondern Ihnen auch das Gefühl finanzieller Sicherheit bei Eintreten gewisser Risiken und neuer Lebensabschnitte zu geben.

Ein finanzielles Auffangnetz für Ihre jeweiligen Lebensabschnitt bis hin zur finan-

ziellen Hängematte zur Lebensstandardsicherung in der Pension.

Gut abgesichert sein und noch Geld sparen

Der Raiffeisen Sicherheits-Check ist genau auf das stark ausgeprägte Sicherheitsdenken der Kunden ausgerichtet und bietet für jeden das optimale Angebot.

Raiffeisen Versicherung
Reden wir übers Leben.

Jetzt gratis Sicherheits-Check

Wenn's um meine Sicherheit geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Richtig wohl fühlt man sich ja erst dann, wenn man die Gewissheit hat, dass man an alles gedacht hat. Der kostenlose Sicherheits-Check ist die einfachste Möglichkeit, die Sicherheit zu haben, dass alles passt. Mehr Informationen unter www.raiffeisen-versicherung.at

Im Wort Versicherung steckt „sicher“

Mit dem Raiffeisen Sicherheits-Check können wir Ihre ganz persönliche Vorsorgesituation analysieren und mit Ihnen gemeinsam ein optimales finanzielles Sicherheitsnetz knüpfen. Zusätzlich zu Ihrem persönlichen Sicherheitsgefühl können Sie durch das Kundenvorteilsprogramm „**Mein sicherer Vorteil**“ auch noch Geld sparen und als Vorteilskunde jede Menge weitere Sonder Vorteile in Anspruch nehmen.

Heute handeln - sicher und ruhig schlafen können und vielleicht auch noch gewinnen!

Unsere Mitarbeiter in der Raiffeisenbank in Hofstetten beraten Sie gerne näher zum neuen Raiffeisen Sicherheits-Check.

www.rbstp.at

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



**QUALITÄT HAT
EINE HEIMAT.
NIEDERÖSTERREICH**

Die qualitativ hochwertige Frischmilch, mit der alle NÖM Produkte hergestellt werden, wird in den besten Regionen Niederösterreichs von über 4.000 Milchbauern produziert. Saftige, grüne Wiesen stehen dabei als wesentliche Futtergrundlage zur Verfügung.

Wir niederösterreichischen Milchbauern sorgen dafür, dass nur bestes Futter an die Milchkuhe verfüttert wird. Die Einhaltung der hohen Tierschutzstandards ist für uns dabei selbstverständlich.

Mit dem Produkt aus unserer hochwertigen Milch wird gleichzeitig die schöne Landschaft Niederösterreichs gepflegt.

Mit Ihrem Kauf von niederösterreichischen Milchprodukten tragen Sie wesentlich zur Aufrechterhaltung der bäuerlichen Landwirtschaft in Niederösterreich und der Sicherung einer intakten Landschaft bei.

Kurz gesagt: „Wo Niederösterreich draufsteht, ist auch beste Qualität aus Niederösterreich drin.“ Deshalb finden Sie auf den oben abgebildeten NÖM Produkten das N.



MGN
MILCHERZEUGERSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH



Achten Sie auf die Herkunft der Milchprodukte!

**QUALITÄT HAT
EINE HEIMAT.
NIEDERÖSTERREICH**



Achten Sie daher auf die Kennzeichnung österreichischer Produkte:

Greifen Sie zu hervorragender niederösterreichischer Qualität. Sie sichern damit die Existenz der niederösterreichischen Milchbauer!

So erkennen Sie die Milchprodukte aus Niederösterreich:

Jede Produktionsstätte ist mit einer Kontrollnummer gekennzeichnet. So lässt sich nachvollziehen, woher unsere Milchprodukte kommen.



Einwohnerstatistik

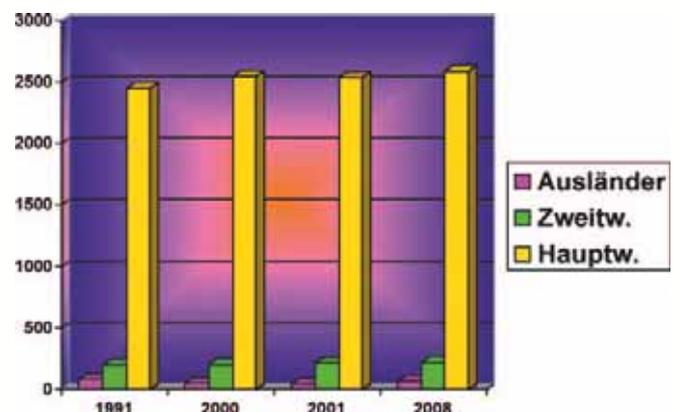
Die Bevölkerungsbilanz 2008 ist leicht rückläufig, es gab zwar im Unterschied zum Vorjahr 27 Geburten (2007: 23 Geburten), diesen Geburten standen nur 12 Todesfälle gegenüber.

Jedoch musste durch einen verringerten Zuzug und einen vermehrten Wegzug daher im abgelaufenen Jahr 2008 ein leichtes Minus in der Einwohnerentwicklung von 0,65 % verzeichnet werden.

Einwohnerzuwachs seit der Volkszählung 1991 laut nebenstehender Grafik:

Seit der letzten Volkszählung (15. 05. 2001) sind die Hauptwohnsitzer um 16 Einwohner auf 2.585 per 31. 12. 2008 gestiegen, die Anzahl der Zweitwohnsitzer (derzeit 226 Personen) erreichte gegenüber 2008 ein Plus von 24 Personen oder 10,6 %.

Der Ausländeranteil wies in den letzten Jahren eine leicht stei-



gende Tendenz auf (53 Ausländer per 1. 1. 2000 – Vorjahresstand 71 Ausländer), im Jahr 2008 konnte ein Anstieg auf 85 Personen verzeichnet werden.



Schnäuzen – aber richtig

Für uns Erwachsene ist es die selbstverständlichste Sache der Welt: Wir greifen bei Schnupfen spontan zum Taschentuch und „trompeten“ manchmal nicht gerade sanft hinein. Das schätzen unsere Nasennebenhöhlen allerdings nicht besonders und eine noch stärkere Erkältung kann die Folge sein. Besonders wiederholtes kräftiges Putzen beider Nasenlöcher gleichzeitig verstopft die Nebenhöhlen, fand ein Forscherteam der University of Virginia heraus.

Naseputzen kann einen enormen Druck in den Atemwegen aufbauen. Dieser ist deutlich höher als beim Husten oder Niesen, ergab die Studie aus Virginia. Bei jedem Schnäuzen gelangt Schleim (und damit auch zusätzliche Viren und Bakterien) in die Nebenhöhlen, was die Wissenschaftler mit Hilfe der Computertomografie direkt beobachten konnten. Deshalb besser jedes Nasenloch einzeln schnäuzen!

Kinder machen es instinktiv

richtig: Sie ziehen den Schleim einfach durch die Nase hoch und verschlucken ihn. Im Magen kümmert sich die Magensäure gründlich um alle Krankheitserreger und tötet sie ab. Entweder hören Sie in Zukunft einfach mal „weg“, wenn Ihr Kind die Nase hochzieht. Oder Sie achten zumindest darauf, Ihrem Kind jedes Nasenloch vorsichtig einzeln zu putzen. Das ist bei Kindern besonders wichtig, denn die Kleinen bekommen sonst schnell Ärger mit den Ohren!

Halten Sie jeweils nur ein Nasenloch zu und lassen Sie Ihr Kind durch das andere den Schleim „hinausschnauben“. Erklären Sie ihm, dass es beim Schnäuzen den Mund leicht öffnen soll. Dadurch beugen Sie Problemen mit den Ohren vor. Bei zu heftigem Schnäuzen wird das erregerehaltige Nasensekret möglicherweise über die Ohrtrumpete ins Mittelohr gedrückt und kann dort eine Mittelohrentzündung hervorrufen.

Ihr Dr. Eduard Zeller



Wieder eine schlechte Arbeit geschrieben, trotz harter Arbeit? – oder der Umgang mit schulischen Mißerfolgen

Es ist sicher nicht einfach, die eigene Enttäuschung über eine schlechte Note des Kindes zu verbergen, vor allem wenn die befreundeten Mitschüler in der Arbeit gut abgeschnitten haben. Dabei spiegelt die Note unter der Arbeit nicht die tatsächlichen Leistungen ihres Kindes wider. In erster Linie ist einem Kind zugute zu halten, dass es sich trotz seiner Schwierigkeiten anstrengt und immer wieder übt. Betrachten Eltern die Schularbeiten und Tests nun genau, so werden sie sicherlich Fortschritte in den Leistungen des Kindes entdecken können. Vielleicht hat es statt 15 nur 10 Fehler gemacht, diesmal 3 Beispiele an-

stelle von 2en bei der Mathematikarbeit geschafft oder sich über einen längeren Zeitraum störungsfrei verhalten.

Suchen Sie unbedingt die positiven Anteile der Arbeit und sprechen Sie diese an: „Sieh mal, diesmal hast du alle Umlaute richtig geschrieben (Baum-Bäume).“ Oder: „Prima, du hast zwar nicht alle Ergebnisse richtig gerechnet, aber sehr sorgfältig gearbeitet und nicht ein einziges Mal die Vorzeichen verwechselt.“

Für die nächsten Überprüfungen ist wichtig:

- Machen Sie Ihrem Kind Mut vor Tests und Arbeiten.

- Signalisieren Sie ihm, dass Sie stolz auf sein Durchhaltevermögen sind.
- Klären Sie mit dem Kind, dass nur die Leistung beurteilt wird, und nicht das Kind als Person.
- Machen Sie ihm immer wieder klar, dass die Anstrengungsbereitschaft zählt – und nicht die Note.
- Zeigen Sie Ihrem Kind nicht Ihre eigene Enttäuschung bei schlechten Ergebnissen.
- Eine schlechte Note ist auch für Ihr Kind frustrierend. Trösten Sie es, anstatt zu schimpfen.

- Laden Sie Ihre Sorgen beim Partner oder bei Freunden ab, damit Ihr Kind sie nicht abbekommt.

- Stärken Sie das Selbstbewusstsein Ihres Kindes, indem Sie es auf gute Leistungen oder spezielle Fähigkeiten hinweisen.

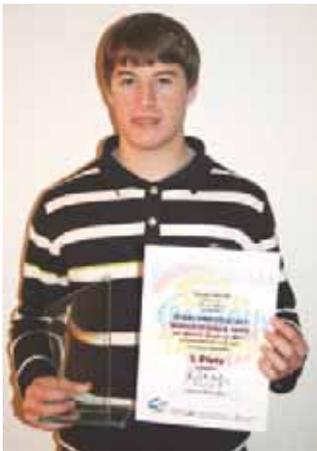
- Vergleichen Sie die Leistung Ihres Kindes nicht mit den Leistungen seiner Geschwister oder Mitschüler.

In diesem Sinne, viel Erfolg im Sommersemester

Ihre Mag. Alexandra Zeller

Jakob Hager

ist bester Englisch-Schüler aller Berufsbildenden
Höheren Schulen von Österreich (HTL, HAK, HLW)!!
Sieg beim Bundesbewerb in Linz!



Am 12. März fand in St. Pölten der niederösterreichische Schul-Fremdsprachenwettbewerb statt. In der Sprache Englisch erreichte Jakob Hager den 1. Platz in der Kategorie HTL und erreichte auch den

1. Platz im Vergleich mit allen anderen Berufsbildenden Höheren Schulen Niederösterreichs.

Am 25. März war in Linz das diesjährige Bundesfinale dieses Sprachencontests (veranstaltet vom Kompetenzzentrum für Sprachen, Bundesministerium für Unterricht, Kunst, Kultur). Dabei erreichte Jakob Hager den großartigen 1. Platz – Fremdsprache Englisch. Damit wurde er Sieger in der Kategorie Englisch/Berufsbildende Höhere Schulen Österreich!

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen alles Gute für die weitere berufliche und private Zukunft!!

Ehrenzeichen in Bronze



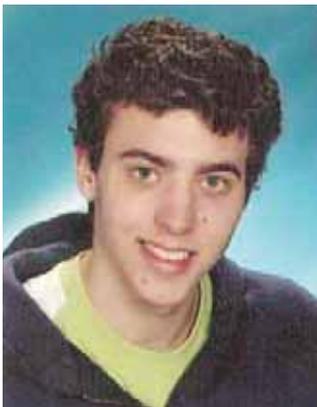
Karl Schwarz, Kabatsbergerstraße, wurde für seine Verdienste um die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau von **Bgm. Josef Hösl** das **Ehrenzeichen in Bronze** überreicht.

Karl Schwarz war Obmann des **Stockschützenvereines Hofstetten-Grünau** und in dieser Funktion sehr um den Stock-

schützensport in Hofstetten-Grünau bemüht. Er war bei der Ehrenzeichenverleihung im Dezember 2008 aus beruflichen Gründen verhindert und erhielt daher aus den Händen von **Bgm. Josef Hösl** am 30. Jänner 2009 das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau in Bronze.

Lehrabschlussprüfung

mit Auszeichnung bestanden!



Simon Hammerschmid



Daniel Zandl

Simon Hammerschmid, Am Brunnhof, und **Daniel Zandl**, Sonnfeldgasse haben am 16. 10.2008 vor der Prüfungskommission der Wirtschaftskammer NÖ ihre **Lehrabschlussprüfung** im Lehrberuf Maschinenbautechniker mit Auszeichnung bestanden. Die beiden Freunde Simon und

Daniel haben den Beruf des Maschinenbautechnikers bei der Firma Voith in St. Pölten erlernt.

Wir gratulieren Simon Hammerschmid und Daniel Zandl ganz herzlich zu diesem ausgezeichneten Erfolg und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Wir gratulieren

Herrn Dipl.-Ing. Enne Reinhard BSc.

Reinhard Enne, BSc. (Jg. 1983) hat mit der Diplomprüfung am 16. 01. 2009 sein Studium der Energietechnik (Masterstudium der Elektrotechnik) mit Auszeichnung abgeschlossen, und erlangte damit den akademischen Grad eines Diplomingenieurs. Im letzten Abschnitt war es ihm auch möglich, in Stockholm ein Auslandssemester zu absolvieren.



Polierkurs

für Zimmerer mit Erfolg abgelegt



Karl Pokorny jun., Kammerhofstraße, hat vor der Prüfungskommission der Wirtschaftskammer NÖ den Polierkurs für Zimmerei mit Erfolg abgelegt. Karl Pokorny hat bei der Firma Glöckel seine Lehre absolviert und ist dort jetzt auch als Polier tätig.

Benefizkonzert

Orgel und Trompete

am 26. April 2009, 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche

Zur Finanzierung des behindertengerechten Eingangs in die Pfarrkirche findet am 26. April 2009 um 19.00 Uhr ein Benefizkonzert statt. Zwei international tätige Künstler, Robert Koizar (Orgel) und Josef Hofbauer (Trompete), werden einen Kunstgenuss der besonderen Art, der einen Querschnitt von Klassik bis Moderne umfasst, bieten: So werden sie unter anderem Werke von Bach, Händel, Haydn, Dubois, Mendelssohn Bartholdy und Lagrange spielen.



Faschingdienstag im Kindergarten



Da witterungsbedingt die Kinder des Kindergartens Hofstetten-Grünau dieses Jahr am Faschingdienstag nicht das Gemeindeamt und die Raiffeisenbank besuchten, fuhr Bgm. Josef Hösl und Raiffeisenbankstellenleiter Robert Moser in den Kindergarten, um dort die Krapfen und Getränke zu verteilen. Die Kinder zeigten stolz ihre selbst gebastelten Faschingskostüme, die von Bgm. Josef Hösl und Robert Moser bewundert wurden.

Impfen für Afrika



Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Verein Tierärzte ohne Grenzen die Aktion Impfen für Afrika.

Tierärzte impfen in der Aktionswoche vom 4. - 9. Mai wie gewohnt Haustiere und spenden die Hälfte der Einnahmen an Tierärzte ohne Grenzen.

Auch wir unterstützen heuer mit unserer Praxis diese Aktion und werden die Hälfte der Impf-Einnahmen in der Aktionswoche an Tierärzte ohne Grenzen spenden.

Prominenz aus Gesellschaft und Politik wie NÖ-Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Dr. Helmut Pechlaner, und Fernsehmoderator Christian Clerici unterstützen „Impfen für Afrika“.

Mit den Spendengeldern en-

gagiert sich der Verein für Entwicklungshilfeprojekte in Ostafrika. Aktuell wird der Aufbau eines zentralen Qualitätslabors für Milch-Untersuchungen unterstützt.

Mit dieser Aktion schlägt Tierärzte ohne Grenzen eine Brücke zwischen der veterinärmedizinischen Entwicklungszusammenarbeit in Afrika und der Impfung von Haustieren in Österreich.

Weitere Informationen über Tierärzte ohne Grenzen und andere interessante Themen rund ums Tier finden Sie auch auf unserer Homepage www.tierarzt-pachlinger.at




Ihr Mazda Partner im Pielachtal

Feiern Sie mit uns

40 Jahre Mazda in Österreich!

1/3 Finanzierung mit 0% Zinsen, Konservierungspakete zu Sonderpreisen, Tip-Top-Jubiläumspaket
statt €79,90

Jubiläumspreis € 40,-

3202 Hofstetten, Grünauer Straße 4
Tel.: 02723/8241 • www.koefler.com

Veranstaltungen

April 2009

05.04.	Palmsontag - Hl. Messen und Pfarrkaffee	8.30/10.00, Pfarrkirche
	Kreuzwegandacht	14.00, Pfarrkirche
	MMT Lesung mit Barudo aus Mantao der Königsgaukler	17.00, BGZ
09.04.	Gründonnerstag - Abendmahlmesse	19.00, Pfarrkirche
10.04.	Karfreitag - Kinderkreuzweg	15.00, Pfarrkirche
	Karfreitagsliturgie	19.00, Pfarrkirche
11.04.	Karsamstag - Liturgie zur Osternacht	20.00, Pfarrkirche
11.04.	Fußballmeisterschaftsspiel UHG - Sieghartskirchen	16.30, Sportanlage
12.04.	Ostersonntag - Hl. Messen	08.00/10.00, Pfarrkirche
13.04.	Ostermontag - Hl. Messen	08.30/10.00, Pfarrkirche
17.04.	Jahreshauptversammlung Blasmusik	19.30, Restaurant Pizzeria PIELACHTALER sehnsucht
18.04.	Hauptbezirkstagung Kameradschaftsbund	13.00, GH Strohmaier
18.04.	Pfarrseniorenachmittag	14.00, Pfarrsaal
24.04.	Fußballmeisterschaftsspiel UHG - Ober-Grafendorf	19.30, Sportanlage
24.04.	Sporfest „Wickie, Slime & Paiper“	21.15, Sportanlage
25.04.	Sportfest „BIZA Night“	21.00, Sportanlage
26.04.	Tag der Tracht, Kirtag, Blutspenden	ganztägig, Kirchenplatz
26.04.	Benefizkonzert Orgel und Trompete	19.00, Pfarrkirche
30.04.	Fußballmeisterschaftsspiel UHG - Zwentendorf	20.00, Sportanlage

Mai 2009

01.05.	Pfarrmesse	08.30, Pfarrkirche
01.05.	Maiandacht	19.30, Pfarrkirche
01.05.	Grätzlfest	ganztägig, Schnitzlranh
03.05.	Maiandacht	14.30, Kronawettakapelle
08.05.	Tag der offenen Tür	ab 12.00, Rot-Kreuz-Haus
08.05.	Muttertagskonzert	19.00, Aufriss, Mainburg
08.05.	Fußballmeisterschaftsspiel UHG - Oberndorf	19.30, Sportanlage
09.05.	ÖAAB-Ausflug	
09.05.	Muttertagsfahrt des Pensionistenvereines	
10.05.	Maiandacht	19.30, Maria Lourdes-Kapelle, Familie Muhr
15.-17.05.	Tischfußball Challangertour	ganztägig, BGZ
16.05.	Pokal- und Damenturnier	08.00 - 15.00, Stocksportanlage
17.05.	Florianiefeldmesse u. Fahrzeugsegnung	09.00, FF-Haus
17.05.	Maiandacht	19.30, Fam. Kirchner, Großlehen
18.05.	Bitt-Tag	19.30, Pfarrkirche
19.05.	Bitt-Tag	08.00, Pfarrkirche
20.05.	Hofstettner Kränzchen	18.00, Gh. Strohmaier
20.05.	Bitt-Tag	19.30, Pfarrkirche
20.05.	Fußballmeisterschaftsspiel UHG - St. Peter	19.30, Sportanlage
21.05.	Pfarrmesse	08.00, Pfarrkirche
	Erstkommunion (Christi Himmelfahrt)	09.30, Pfarrkirche
21.05.	Maiandacht	19.30, Fam. Tod, Aigelsbach
22.05.	Stereo am See mit Alk bottle	17.00, Seebühne - PIELACHTALER sehnsucht
23.05.	House of Riddim Festival	17.00, Seebühne - PIELACHTALER sehnsucht

23.05.	Maiandacht des Kameradschaftsbundes	19.30, Plambacheck
24.05.	Gedenkmesse	10.00, Plambacheck
29.05.	Vernissage T&T art, Bilderquerschnitte durch die letzten Jahre von Robert Trimmel und Heinz Trutschnig	19.30, BGZ
29.05-01.06.	Tennis Kreismeisterschaften	ganztägig, Tennisanlage
31.05.	Pfingstsonntag - Hochamt	08.30, Pfarrkirche
	Hl. Messe	10.00, Pfarrkirche
31.05.	Maiandacht	19.30, Pfarrkirche

Juni 2009

01.06.	Pfingstmontag - Hl. Messe	08.30, Pfarrkirche
29.05-01.06.	Tennis Kreismeisterschaften	ganztägig, Tennisanlage
01.06.	Harmonikatreffen	13.00, Gasthaus Thiel
05.06.	Fußballmeisterschaftsspiel UHG - Eggenburg	19.30, Sportanlage
06.06.	Firmung	10.00 Uhr, Pfarrkirche
07.06.	Europawahl	7.30 - 15.00, Wahllokale
11.06.	Fronleichnam	08.00, Pfarrkirche
12.-14.06.	Hofstettner Treffen	ganztägig, Hofstetten Landsberg
14.06.	Frühschoppen in Hofstetten Landsberg, Hofstetten Landsberg	
15.06.	Mitgliederversammlung Turnverein	19.30, GH Mentil
19.-21.06.	Pfarrwallfahrt nach Tirol	
20.06.	Bezirkswettkämpfe FF-Jugend	ganztägig, beim Sportplatz
20.06.	Musikschulkonzert	19.00, GUK Rabenstein

Kulinarium & Mostheuriger

19.04.	Saisonöffnung Hubi's Zwutschgal im Pielachpark
01.05. - 31.05.	Mostheuriger der Familie Stefan und Maria Kendler auf der Dirndlalm in Mainburg, geöffnet Fr, Sa, So und feiertags ab 14.00 Uhr

GEBURTEN

13. 12. 08	Grill Emelie	Kabatsbergerstraße 5
13. 01. 09	Jonuzi Erijan	Konvalinastraße 21/2/4
14. 01. 09	Janker Jonas	Grünsbach 20
05. 02. 09	Kaupp Erik Thomas	Gemeindestraße 10/8
03. 03. 09	Schleifer Timon	Aigelsbach 24/1
25. 03. 09	Schildböck Felix	Krausstraße 6
27. 03. 09	Grünbichler Jakob	Hauptplatz 10/2/9

WIR BETRAUERN †

26. 01.	Biesenberger Anna	Grünsbach 75/1
05. 02.	Heindl Hermine	Teichhof 7
05. 02.	Janker Hermine	Plambach 8
07. 02.	Mayer Hildegard	Austraße 2
13. 02.	Kampl Franz	Konvalinastraße 7/1/2
13. 02.	Kirchner Aloisia	Mainburg 21
23. 02.	Kaiser Hermine	Mariazeller Straße 72/2
16. 03.	Toberer Peter	Grünau 24/1

JUBILÄEN



85. Geburtstag
Grasmann Josefa

Aigelsbach 1, am 10. März 2009



80. Geburtstag
Scholze-Simmel Matthias

Grünsbach 14, am 16.02.2009



95. Geburtstag
Bayer Josef

Grünsbach 13, am 30.12.2008



85. Geburtstag
Stritzl Anton

Mainburg 5, am 21. März 2009



80. Geburtstag
Janker Karl

Grünsbach 20, am 11.02.2009

50. Geburtstag Herbert Hollaus

Der geschäftsführende Gemeinderat **Herbert Hollaus** feierte am 22.1.2009 seinen **50. Geburtstag**. Bei der Gemeinderats-sitzung am 16. Februar 2009 gratulierten ihm die Gemeinderatskollegen mit **Bgm. Josef Hösl** an der Spitze und wünschten ihm alles Gute.



60. Geburtstag Helmut Kargl

Helmut Kargl feierte am 28. Jänner 2009 seinen 60. Geburtstag.

Bei seiner Geburtstagsfeier beim Mostheurigen Braunsteiner erhielt er hohen Besuch. Landtagsabgeordneter

Dr. Martin Michalitsch, Bgm. Josef Hösl mit Gattin Ingrid sowie die **Pfarrer Pater Leonhard** und **Dr. Josef Lackstätter** wünschten dem engagierten Vereinsfunktionär persönlich alles Gute.



50. Geburtstag Rochus Thurnher

Architekt Rochus Thurnher hat für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau das BGZ, den Kindergartenumbau, den Schulum- und zubau

sowie die Einsegnungskapelle geplant und gebaut.

Derzeit wird nach seinen Plänen das Projekt Schlosser errichtet.



Die Polytechnische Schule Kirchberg/Piel. bietet für alle Jugendliche

Mopedkurse

an, zum Erwerb des Mopedausweises mit 16 bzw. mit 15.

Für den Mopedausweis mit 15 sind zusätzlich 6 Praxisstunden bei einer Fahrschule erforderlich.

Termine im 2. Sem. 08/09:

- Sa., 11. April, ganztägig
- Sa., 02. Mai, ganztägig
- Sa., 13. Juni, ganztägig

Jeweils 8 Unterrichtseinheiten Theorie in der Polytechnischen Schule Kirchberg/Piel., Schulg. 6.

Vortragender: Dipl.Päd. Günther Steindl

Information und Anmeldung:

Tel.: 0676/6903435, e-mail: steindlguenther@wavenet.at

Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung und Abgabe von Altspisefett im NÖLI neu: Übernahme von Batterien und Akkus

Dienstag, 07. April 2009

Dienstag, 05. Mai 2009

Dienstag, 02. Juni 2009

Dienstag, 07. Juli 2009

von 15.30 bis 16.30 Uhr

am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7



Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der SPERRMÜLL-SAMMLUNG (Alteisen) zu entsorgen!

Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

Mutterberatung

im Rot-Kreuz Haus
jeden 3. Mi. im Monat
ab 13.00 Uhr. Grünauer Str. 8.

Termine:

15. 04. (mit Zahngesundheit),
20. 05. und 17. 06.

KOBV Behindertenverband

Jeden ersten Freitag im
Monat von 8.00 – 10.00 Uhr
hält der Behindertenverband
am Gemeindeamt Sprech-
stunden ab. Termine: 03. 04.,
08. 05. und 05. 06.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5

Redaktionelle Mitarbeiter: Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer, Gertrud Kirchner, Josef Hösl

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Hösl

Anzeigenkontakt: Ingrid Grabner, Tel. 0676/44 28 125

Bankverbindung: RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266

Fotos: Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt

Auflage: 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt

Grafische Produktion: Henzl Media Werbe GmbH, Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel. 0 27 42/321 81-0, office@henzl-media.at

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung

Erscheinungsweise: Mindestens vierteljährlich

Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3202 Hofstetten-Grünau

„Rauchfrei in fünf Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag 25. April 2009, um 10.00 Uhr im Aktivhotel Seeblick, Bimbo-Binder-Promenade 15, 3100 St. Pölten ein Seminar

„Rauchfrei in 5 Stunden – ohne Entzugerscheinungen und Gewichtsprobleme“

Seminarleitung: Dipl.Ing. Josef Enichlmayr. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung und Info unter Tel. 0800-21 00 23 – kostenfrei

Pielachtal Apotheke zum Hl. Georg

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,
3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77899,

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 12 und 14 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienst

06. 04. 18:00 Uhr bis 20. 04. 08:00 Uhr

04. 05. 18:00 Uhr bis 18. 05. 08:00 Uhr

02. 06. 18:00 Uhr bis 15. 06. 08:00 Uhr

29. 06. 18:00 Uhr bis 13. 07. 08:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung:

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden 1. Montag im Monat von **16.00 – 17.00 Uhr** statt.

Die nächsten Sprechstunden: **06. 04., 04. 05. und 08. 06.**

Kostenlose Rechtsauskunft Dr. Peter Eigenthaler:

Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem 1. und 3. Mittwoch von **17.00 – 19.00 Uhr** ab.

Die nächsten Termine: **01. und 27. 04. (vierter Mittwoch!), 06. und 22. 05., 03. und 17. 06.**

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2009: 5. Juni 2009

Erscheinungstermin 27 Woche
Spätestens 30. Juni 2009

Müll-Abfuhrtermine

2. Quartal 2009

Bio-Müllabfuhr

Donnerstag, 16. April 2009
Mittwoch, 29. April 2009
Donnerstag, 14. Mai 2009
Donnerstag, 28. Mai 2009
Freitag, 12. Juni 2009
Donnerstag, 18. Juni 2009
Donnerstag, 25. Juni 2009
Donnerstag, 09. Juli 2009
Donnerstag, 23. Juli 2009

Restmüll-Müllabfuhr

Montag, 06. April 2009
Montag, 04. Mai 2009
Donnerstag, 04. Juni 2009
Montag, 29. Juni 2009
Montag, 27. Juli 2009

Plastik- und Kunststoff- verpackungen

Freitag, 24. April 2009
Freitag, 12. Juni 2009

Altpapier-Entsorgung

Freitag 15. Mai 2009
Mittwoch, 08. Juli 2009

Problemstoffsammlung

Donnerstag, 07. Mai 2009

Sperrmüll + Eisenschrott

Dienstag, 07. April 2009

Direkter Draht

Gemeinde

Telefon 02723/8242-0

Fax Dw. 30
 Bürgerservice Dw. 10
 Meldeamt Dw. 11
 Bürgermeister Dw. 12
 Sekretariat Dw. 14
 Bauabteilung Dw. 15
 Buchhaltung Dw. 16 u. 26
 Bauhof Dw. 19

Hofstetten im Internet
 Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat eine neue amtliche Homepage-Adresse und zwar
www.hofstetten-gruenau.gv.at

Amtsstunden

Mo, Di, Mi und Fr 8-12 Uhr,
 Di 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

Bürgermeister-Sprechst.

Di 16-18 Uhr, Do 9-11 Uhr

auch die Email-Adressen wurden angepasst und lauten jetzt wie folgt:

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
 gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at
 gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at
 helga.braunauer@hofstetten-gruenau.gv.at
 josef.gruber@hofstetten-gruenau.gv.at
 josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at
 margareta.fuchssteiner@hofstetten-gruenau.gv.at
 margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at
 mmt-hofstetten@hofstetten-gruenau.gv.at
 vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

Ärzte - Ordinationszeiten

KASSENARZT für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefarzt Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939

Ordinationszeiten Kassenarzt: Mo, Di, Do u. Fr von 7.00 - 11.30 Uhr, Mo nachm. von 16.00 - 18.00 Uhr, Mi keine Ordination; Gynäkologische Privat/Wahlarztordination: nach telefonischer Terminvereinbarung

KINDERARZT Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Straße 11, Telefon 8181

Mo, Di, Fr von 9-12 Uhr / Do von 15-17 Uhr / tel. Voranmeldung erwünscht!

ZAHNARZT Dr. Rosemarie Krepp

Baesbergstraße 1, Telefon 8282

Täglich (außer Do) 8-13 Uhr, Mo auch von 14-16 Uhr und Di auch von 16-18 Uhr

TIERARZT Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Telefon 8190 oder 0664/95 14 284

Großtierversite / Kleintierordination nach tel. Vereinbarung
 Hausapotheke: Mo-Fr von 9-12 Uhr und 15-16 Uhr

FACHÄRZTIN FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN, ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN, OSTEOPATHIE, CRANIOSACRALE THERAPIE, AKUPUNKTUR

Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

0681/10315610, Hauptplatz 10, 3202 Hofstetten-Grünau
 Ordination nach tel. Vereinbarung

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE, ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Margrit Stanzel-Kainz

0676/ 31 456 80, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau, BGZ 2. Stock, Mi von 16 - 20 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Wichtige

Rotes Kreuz 8357 Dienststelle

Rettungsdienst 144

Krankentransporte 14 844

Servicenummer 059 144

Ärztendienst der

NÖ Ärztekammer 141

Polizeiinspektion Rabenstein

0591 333 173

Polizei Notruf 133

Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal 

Hilfe und Pflege daheim

02722/2988, Mo-Fr 9-11 Uhr

Kinder, Jugend und Familie

02723/8316 oder

0676/878743967

Mo, Mi, Fr 9,00 - 11,00 Uhr

Landesgericht St. Pölten

und Grundbuch

Schießstattring 6

02742/809-0

Parteienverkehr Mo-Fr 8-12 Uhr

Amtstag - Richtersprech-

stunden Di 8 - 12 Uhr

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr Mo - Fr 8-12,

Di zusätzl. 14-19 Uhr

Bürgerservicebüro

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo - Do 7,30 - 16,00 Uhr

und Fr 7,30 - 13,00 Uhr

Finanzamt

Lilienfeld/St.Pölten:

02742/304-0 (für beide)

Standort Lilienfeld

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

Standort: St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do 7,30-15,30 Uhr und

Fr 7,30-12,00 Uhr

Zollamt St. Pölten

im Erdgeschoß des

Finanzamtes:

3100 St. Pölten,

Daniel-Gran-Straße 10

02742/252493

Parteienverkehr

Mo-Fr 7.30-15.00 Uhr

Österr.

Rettungshundebrigade

01/28898

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste:

Dr. Eduard Zeller,

Hofstetten 02723/2939

Dr. Anton Biedermann,

Ober-Grafendorf 02747/3262

Dr. Andreas Fischer,

Ober-Grafendorf 02747/2592

Dr. Hayder Jawad ,

Ober-Grafendorf 02747/8543

Mai 2009

01. **Dr. Biedermann Anton**

02. - 03. **Dr. Zeller Eduard**

09. - 10. **Dr. Fischer Andreas**

16. - 17. **Dr. Jawad Hayder**

21. **Dr. Jawad Hayder**

23. - 24. **Dr. Fischer Andreas**

30. - 31. **Dr. Zeller Eduard**

Juni 2009

01. **Dr. Zeller Eduard**

06. - 07. **Dr. Fischer Andreas**

11. **Dr. Biedermann Anton**

13. - 14. **Dr. Jawad Hayder**

20. - 21. **Dr. Biedermann Anton**

27. - 28. **Dr. Zeller Eduard**

April 2009

04. - 05. **Dr. Zeller Eduard**

11. - 13. **Dr. Fischer Andreas**

18. - 19. **Dr. Jawad Hayder**

25. - 26. **Dr. Zeller Eduard**

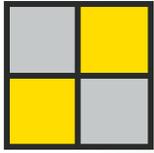
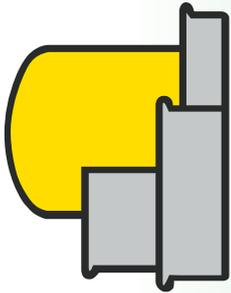
Die Ordination von Gemeindefarzt Dr. Zeller ist in der Karwoche von 06. - 10. 04. 2009 geschlossen!

SUMETSBERGER

Hafnermeister

3071 Böheimkirchen • www.sumetsberger.at

Kachelöfen • Fliesen • Wandheizungen



Mit dem Kachelofen das ganze Haus heizen



In Zeiten der steigenden Energiekosten ist es umso wichtiger geworden, sich für die richtige Heizung zu entscheiden. Sie möchten ihre Heizkosten niedrig halten und auch nicht auf die angenehme Strahlungswärme eines Kachelofen verzichten?

Wir haben die Lösung!

Decken sie mit einer Kachelofen- Ganzhausheizung den gesamten Energiebedarf ihres Hauses.

Genießen sie bei einer heißen Tasse Tee das Knistern des Holzfeuers, während der Kachelofen ihr gesamtes Heim kostengünstig und umweltfreundlich mit Wärme versorgt.

NEUGIERIG?



**Schauen Sie vorbei in der
Oberen Hauptstraße 3
Wir beraten sie gerne!**